



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Strategien zur Bewältigung des Demografischen Wandels in Deutschland und Japan Band 4

少子高齢化対策戦略
日独の事例
第4号

Editorische Notiz

Die Darstellung der wesentlichen Diskussionslinien des Symposiums und die Zusammenfassung der Vorträge im vorliegenden Tagungsbericht basieren auf dem Verständnis des Autors Lorenz DENNINGER (Freie Universität Berlin, FUB). Wir bitten daher, dass einzelne Bemerkungen nicht als wortwörtliche Zitate der Rednerinnen und Redner verstanden werden.

Im Allgemeinen erscheinen japanische Eigennamen auch im deutschen Text nach der im Japanischen üblichen Reihenfolge »FAMILIENNAME Rufname«. Die Transkription japanischer Namen und Wörter erfolgt nach der modifizierten Hepburn-Umschrift (Beispiel: Tōkyō). In der Hepburn-Umschrift erhalten lange Vokale ein Makron (Längestrich). Auch in Deutschland bekannte Namen und Wörter bilden hier keine Ausnahmen (Beispiele: Tōkyō, Ōsaka).

Die beruflichen Positionen der Autorinnen und Autoren beziehen sich auf den Stand während des Symposium, also dem 4. und 5. November 2021. Dies bezieht sich auch auf zeitliche Angaben und Sachverhalte in den Texten.

編集後記

本紙に掲載されるシンポジウム席上における討論の主要な流れおよび各基調報告の要約は執筆者のローレンツ・デニングー氏 (ベルリン自由大学) の理解に基づくものであり、個々の発言がスピーカーの言葉を一言一句引用したものではないことに留意されるようお願いいたします。

執筆者の所属先、肩書等および本文中の情報や事実関係はすべてシンポジウム開催時 (2021年11月4日～5日) のものである。

Strategien zur Bewältigung
des demografischen Wandels
in Deutschland und Japan
Band 4

少子高齢化対策戦略
日独の事例
第4号

Vorwort

KIYOTA Tokiko

Stellvertretende Generalsekretärin des JDZB

Dieser Bericht fasst den Inhalt des vierten Symposiums zum Thema »Strategien zur Bewältigung des Demografischen Wandels in Deutschland und Japan«, das am 4. und 5. November 2021 stattgefunden hat, zusammen. Das Symposium wurde großzügig vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) unterstützt. Das erste Symposium dieser Reihe fand 2016 in Berlin statt, 2017 folgte ein Symposium in Tōkyō und 2018 wieder eines in Berlin. Für 2020 war das vierte Symposium in Tōkyō geplant, doch wegen der COVID-19-Pandemie musste es verschoben werden. Da 2021 Deutschland und Japan auf 160 Jahre Freundschaft zurückblicken, wurde beschlossen, als Beitrag zu diesem Jubiläumsjahr wenigstens ein digitales Symposium abzuhalten. An dieser digitalen Veranstaltung haben sehr viele Gäste aus Deutschland und Japan teilgenommen. Dies zeigt einmal mehr das große Interesse am Thema »demografischer Wandel«.

Das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) fördert seit seiner Gründung im Jahre 1985 die deutsch-japanischen wie auch internationale Begegnungen, das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit, indem es Tagungen, Symposien, Austauschprogramme und kulturelle Veranstaltungen durchführt. Die Durchführung von Symposien stellt eine der wichtigsten Säulen der Aktivitäten des JDZB dar. Seit 2008 greift das JDZB den Themenkreis »demografischer Wandel« schwerpunktmäßig auf, weil sich Deutschland wie auch Japan dieser Herausforderung stellen müssen. Aus unterschiedli-

序文

清田とき子

ベルリン日独センター副事務総長

本報告書は2021年11月4～5日に開催された第4回日独シンポジウム「少子高齢化対策戦略―日独の事例」の内容をまとめたものである。

本シンポジウムシリーズは、ベルリン日独センターがドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省と日本の厚生労働省の多大なご協力を得て2016年から実施しているシリーズで、2016年ベルリン、2017年東京、2018年ベルリンで開催されたのち、2020年に東京で4回目を開催の予定であったが、コロナ禍により延期を余儀なくされた。しかし、日独交流160周年にあたる2021年に記念事業としてオンラインで実施したところ、日独から大勢の参加を得ることができ、あらためて少子高齢化対策のテーマに対する関心の高さをうかがうことができた。

ベルリン日独センターは1985年の設立当初より、日独間および国際間の出会い、相互理解、協力を推進することを目的として、会議、シンポジウム、交流プログラム、文化イベント等の事業を展開している。なかでもシンポジウムは大きな柱であり、特に少子高齢化のテーマは日独両国に共通する課題として2008年からとりあげているテーマで、さまざまな角度から、さまざまな協力機関とともに年に1件から3件程度実施してきた。

前回2018年のシンポジウムでは介護におけるロボットの活用、100歳まで元気に暮らせる健康づくり、ボランティアによる高齢者介護、保育の質と量の拡大等をテーマに議論が繰り広げられた。

世界保険機関（WHO）が発表した2021年版の世界保健統計によると、平均寿命

Vorwort

chen Perspektiven und mit wechselnden Kooperationspartnern wurde das Thema jährlich in einem bis drei Symposien verhandelt.

Das letzte Symposium der Reihe beschäftigte sich mit dem Einsatz von Technologie und Digitalisierung in der Altenpflege. Ein weiteres Thema war die neue »Initiative für Hundertjährige«, die ein gesundes Altern bis zum 100. Lebensjahr unterstützt. Des Weiteren wurden die Themen der ehrenamtlichen Pflege älterer Menschen und der qualitative wie quantitative Ausbau der Kinderbetreuung diskutiert.

Nach der Weltgesundheitsstatistik 2021 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Japan mit 84,3 Jahren (Frauen 87,74 Jahre, Männer 81,64) die längste Lebenserwartung weltweit, während Deutschland mit 81,7 Jahren (Frauen 84,8 Jahre, Männer 78,7 Jahre) auf Platz 20 der Weltrangliste steht. Im Vergleich zur Statistik, die beim letzten Symposium dieser Reihe vorlag, ist in beiden Ländern die Lebenserwartung, gestiegen. Anders bei der Geburtenrate (Gesamtfertilitätsrate bzw. TFR, total fertility rate): 2010 lag sie sowohl in Japan als auch in Deutschland bei 1,39, jedoch ist sie in den letzten zehn Jahren in Japan auf 1,34 gesunken derweil sie in Deutschland auf 1,54 gestiegen ist.

Im vierten Symposium dieser Reihe wurden die Themen »Konzepte zur Sicherstellung von Qualität in der Pflege durch Ausbildung, Anreize und Fachkräftezuwanderung«, »Grundlegende Rahmenbedingungen für gute Kinderbetreuung« und »Unterstützungsnetzwerke für ältere Menschen und ihre Angehörigen auf kommunaler Ebene« aufgegriffen. In der begrenzten Zeit, die für das Symposium zur Verfügung stand, wurden Situation und Politik in Deutschland und Japan ausführlich vorgestellt und es fanden ein reger Meinungs-austausch und intensive Diskussionen statt. Ich hoffe, dass die Erkenntnisse aus diesem Austausch Eingang in die Politik in Bezug auf den demografischen Wandel in Deutschland und Japan finden werden.

Prof. Dr. Matthias VON SCHWANENFLÜGEL (Leiter der Abteilung 3 Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege im BMFSFJ), der Initiator dieser Tagungsreihe, ist seit dem ersten Symposium dabei. Auch dieses Mal stand er als Keynote-Sprecher zur Verfügung. Die Keynote auf japanischer Seite hat Herr ŌSHIMA Kazuhiro (Generaldirektor für Politikplanung, Koordinierung und Evaluierung im MHLW) gehalten. Beiden Herren sowie allen

が最も長い国は日本で84.3歳（女性87.74歳、男性81.64歳）、ドイツの平均寿命は81.7歳（女性84.8歳、男性78.7歳）で世界20位であり、両国の平均寿命は前回シンポジウム開催時の統計からも上回っている。一方出生率（合計特殊出生率）は2010年には日独両国とも1.39であったのが、過去10年の間に日本は1.34と下がり、ドイツは1.54と増えている。

今回のシンポジウムでは介護専門職の確保のための充実した職業教育や外国人介護専門職の受け入れ、質の高い保育のための基本的枠組み、そして市町村レベルにおける高齢者とその家族のための支援ネットワーク等をテーマとして、限られた時間の中で密度の濃い日独の状況・政策の紹介、意見交換、ディスカッションが展開された。このシンポジウムによる交流の成果が、今後の日独両国の少子高齢化政策にさらに生かされることを願っている。

本シンポジウムシリーズの立役者であり第一回目からご参加いただき、今回も基調講演を引き受けていただいたドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省第三局（少子高齢化、高齢者、社会福祉事業局）局長のマティアス・フォン＝シュヴァーネンフリューゲル氏、日本側基調講演を担当していただいた厚生労働省政策統括官（総合政策担当）大島一博氏をはじめ講演、司会、ディスカッションでご協力いただいた日独の皆様、そして参加くださった皆様に感謝申し上げます。

Vorwort

anderen Rednerinnen und Rednern, Moderatorinnen und Moderatoren sowie natürlich auch dem Publikum aus Deutschland und Japan möchte ich meinen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihr Interesse aussprechen.

Symposium

Strategien zur Bewältigung des demografischen Wandels in Deutschland und Japan Band 4

Termin 4. und 5. November 2021

Veranstaltungsort Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

Veranstalter Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend Berlin (BMFSFJ)
Ministry of Health, Labour and Welfare Tōkyō (MHLW)
Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

Vorwort	KIYOTA Tokiko (JDZB)	4
Keynote	ŌSHIMA Kazuhiro (MHLW)	12
	Matthias VON SCHWANENFLÜGEL (BMFSFJ)	28
Tagungsbericht	LORENZ DENNINGER (FUB)	46
Kurzbiographien		72
Impressum		86

日独シンポジウム

少子高齢化対策戦略——日独の事例 第4号

開催日 2021年11月4日(木)～5日(金)
会 議 ベルリン日独センター(ウェブ開催)
共催機関 ドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省
厚生労働省
ベルリン日独センター

序文	清田とき子	5
基調講演	大島一博	13
	マティアス・フォン＝シュヴァーネンフリューゲル	29
シンポジウム報告	ローレンツ・デニンガー	47
スピーカー略歴		73
奥付		87

Keynote

ŌSHIMA Kazuhiro

Generaldirektor für Politikplanung, Koordinierung und Evaluierung, im Ministry for Health, Labour and Welfare (MHLW)

Guten Abend nach Japan, guten Morgen nach Deutschland. Ich heiße ŌSHIMA und bin seit mehr als 30 Jahren im Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales (MHLW) tätig. Dort war ich vor allem für die Bereiche Pflege- und Krankenversicherung zuständig. Jetzt bin ich »Generaldirektor für Projektplanung, Koordinierung und Evaluierung«. Wie aus dieser Bezeichnung bereits deutlich wird, liegt meine derzeitige Aufgabe in der abteilungsübergreifenden Bündelung und Koordinierung der Politik der jeweiligen Abteilungen.

Zum heutigen Symposium haben Sie Themen ausgesucht, die für Japan genau zum richtigen Zeitpunkt kommen. Herausforderungen, denen sich Japan stellen muss. Für diese Themenwahl möchte ich mich bei Ihnen bedanken. In den nächsten 25 Minuten werde ich versuchen, Ihnen einen Überblick der Diskussionen zu diesen Themen in Japan zu geben.

Entwicklung des Bevölkerungsrückgangs

Beginnen möchte ich mit der Bevölkerungsentwicklung. 2015 lag Japans Bevölkerungszahl bei rund 128 Millionen. Bis 2019 ist sie stetig gesunken. Die Prognose besagt, dass sie im Jahre 2100 bei 60 Millionen liegen wird. Die

基調講演

大島一博

厚生労働省政策統括官
総合政策担当

日本の皆さま、こんばんは。ドイツの皆さま、おはようございます。厚生労働省の大島と申します。よろしくお願ひします。私は厚生労働省で30年以上働いております。介護保険関係および医療保険関係が長くなっておりますが、今は政策統括官として各局の仕事を横断的に束ねる、各局の政策を調整する役割の仕事をしております。

本シンポジウムでは日本にとっても非常にタイムリーな、日本が悩んでいる課題が取り上げられており感謝申し上げます。これから25分ほど日本の立場から簡単にお話をさせていただきます。

人口減少の進み方

最初には人口の推移です。2015年の人口は1億2800万人程度ですが、2019年に向けて減少し、2100年に日本の人口は6000万人になる予測であり、高齢化率は38%に達する見込みです。毎年約60万人の人口が100年近くにわたって減りつづけるという将来推計をしています。この将来推計は5年に一度実施しております。来年あるいは再来年に次の将来推計をいたしますが、この長期的な減少傾向は変わらないか、あるいは一層深刻なものになると思われます。出生率は1.43前後で推計しておりますが、現実には1.34という直近の数字が発表されています。現実の出生率が見通しの前提となっている出生率より低いため、総人口はさらに少なくなる可能性があります。

日本の人口は2008年から既に減少し始めていますが、三つの年齢群別でみてみる

Altenquote betrage dann 38 Prozent. Schätzungen gehen davon aus, dass die Bevölkerung in den kommenden 100 Jahren jährlich um etwa 600.000 Menschen abnehmen wird. In Japan wird in jedem fünften Jahr eine derartige Bevölkerungszahlprojektion erstellt, d. h. 2022 oder 2023 wird die nächste Schätzung veröffentlicht. Ich vermute, dass dann der Langzeittrend entweder unverändert bleibt oder sich ein weitaus drastischer Bevölkerungsrückgang zeigen wird, denn bei der Schätzung wird von einer Geburtenrate von etwa 1,43 Geburten ausgegangen, doch die tatsächliche Geburtenrate liegt nach der neuesten Statistik bei nur 1,34 Geburten. Da die tatsächliche Geburtenrate niedriger ist als die der Schätzung zugrunde liegende Zahl, könnte die Gesamtbevölkerungszahl sogar noch weiter schrumpfen.

Japans Bevölkerungszahl ist bereits seit 2008 rückläufig. Es gibt jedoch eine unterschiedliche Entwicklung zwischen den drei Alterskohorten. Die Gruppe der Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren wird aufgrund der zeitlichen Verzögerung weiter wachsen und erst 2040 ihren Höchststand erreichen. Aber auch innerhalb dieser Alterskohorte gibt es Unterschiede. In den nächsten 20 Jahren wächst nur die Bevölkerungszahl der über 80jährigen. Die Bevölkerungszahl der 65- bis 79jährigen wird in den kommenden 20 Jahren sinken. Wenn man also die Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren als eine Kohorte betrachtet, könnte man zwar den Eindruck gewinnen, dass die Zahl der rüstigen Seniorinnen und Senioren zunimmt, in Wirklichkeit jedoch nimmt nur die Zahl der ab 80jährigen zu. In den kommenden 20 Jahren wird innerhalb der Gruppe von Seniorinnen und Senioren der Anteil der Hoch- und Höchstbetagten¹ wachsen, was bestimmte Probleme nach sich ziehen könnte.

Die Alterskohorten der jüngeren Bevölkerung und der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter werden beide rasch kleiner. Da die in den Schätzungen angenommene Geburtenrate höher ist als die tatsächliche Geburten-

.....
1 Anmerkung der Übersetzerin: die Definition von Hoch- und Höchstbetagten ist in Deutschland und Japan nicht identisch. In Deutschland gilt ein Alter ab 76 bis 90 Jahren als »hochbetagt«. Höchstbetagt ist man ab 91 Jahren. In Japan gibt es hier keine eins zu eins Entsprechung. Man differenziert in Japan zwei Gruppen von Älteren, die von 65 bis 74 Jahren und diejenigen Personen ab 75 Jahren. »Hochbetagte« in Japan wären demnach also Personen im Alter von 75 Jahren aufwärts. Einen eigenen Begriff für »Höchstbetagte« wie in Deutschland gibt es im Japanischen nicht.

と、65歳以上の高齢人口はタイムラグの関係で2040年まで増えつづけ、2040年が65歳以上人口のピークになります。しかしながら、65歳以上人口のなかでも今後20年間に増えるのは80歳以上人口のみです。65歳から79歳の人口も今後20年間は減っていきます。65歳以上の人口をひとつの年齢群にまとめてみると、まだまだ元気な高齢者が増えていくようにみえますが、現実が増えていくのは80歳以上人口であり、これから20年は高齢者の中でも超高齢の方が増えていくという問題に直面します。

年少人口・生産年齢人口は急激に減少していきます。推計で想定している出生率が現実の出生率よりも高いこともあり、少子化問題、人口減少問題が日本の内政の最大課題といっても過言ではないと思います。前の安倍政権においては「国難」「少子化が最大のチャレンジである」といった表現が用いられていましたが、今の政権でも基本的には同じ認識の下に本課題にチャレンジしていくのではないかと思います。

特に2040年までは65歳以上の高齢人口が増えて、その下の若い世代が減少することが社会保障の負担のあり方、すなわち現役世代の負担がどうなるかという問題につながります。また、最近では支える側の人材が集まらない、特に介護人材が集まらないというのが非常に大きな問題となっています。

高齢者人口の推移

介護サービス需要と85歳以上人口には高い相関関係があります。85歳以上の人口は、2020年で620万人、2000年時の224万人から400万人増えています。これからの予想ですと、2040年にかけてさらに400万人増えて、1000万人を超える予測です。人口の約9%の割合まで85歳以上人口が増える見通しです。この割合は2040年を境に一旦減少しますが、その後再び増え始め、2060年には1152万人、人口の約13%を占めることになります。

介護需要も2000年から2020年にかけて大きく増加しましたが、これは介護保険の導入および消費税の導入により対応しました。今後、2020年から2040年にかけて、介護需要にどう対応していくのか、ということについては財政問題と人材問題の二つの問題があります。特に今後は東京をはじめとする大都市部で85歳以上人口が急増しますので、いわゆる人口密集地における介護サービス提供を、今住んでいる自宅を中心に組み立てることがこれからの大きな課題となります。

介護人材の確保が問題になったのはここ5、6年です。2015年から介護保険に基づくサービス供給が計画どおり賄えていない状況になっておりますが、その要因として介護人材の不足が挙げられると考えます。しかしながら、一部高齢者の若返りもあ

rate, stellen die sinkende Geburtenrate und der Bevölkerungsrückgang die größten Herausforderungen für Japans Innenpolitik dar. Auch die ABE-Regierung² verwendete Ausdrücke wie »Staatskrise« und Sätze wie »der Geburtenrückgang ist die größte Herausforderung«. Ich glaube, dass sich die jetzige Regierung³ diesen Herausforderungen mit dem gleichen Bewusstsein stellen wird.

Da bis zum Jahre 2040 die Alterskohorte der Seniorinnen und Senioren wächst und die der Jugendlichen und Erwerbsfähigen schrumpft, stellt sich die Frage, wie die Belastung der sozialen Sicherungssysteme, d. h. die Belastungen der Erwerbstätigen, gehandhabt werden soll. In den letzten Jahren ist ein weiteres Problem hinzugekommen, nämlich das Problem des Personalmangels, insbesondere der Mangel an Altenpflegekräften.

Demografische Entwicklung bei den Seniorinnen und Senioren

Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen der Nachfrage nach Leistungen in der Altenpflege einerseits und der Bevölkerungszahl der Menschen im Alter von 85 Jahren und darüber andererseits. 2020 lag die Zahl der Menschen im Alter von 85 Jahren und darüber bei 6,2 Millionen. Im Vergleich zu 2000, als sie noch bei 2,24 Millionen lag, ist sie um 4 Millionen gestiegen. Die Prognose besagt, dass sie bis 2040 um weitere 4 Millionen, also auf über 10 Millionen ansteigen wird. Etwa 9 Prozent der Bevölkerung wird dann 85 Jahre und älter sein. Nach 2040 wird dieser Anteil erst einmal zurückgehen, dann aber wieder ansteigen und im Jahre 2060 einen Anteil von 13 Prozent bzw. 11,52 Millionen der Gesamtbevölkerung erreichen.

Auch die Nachfrage nach Altenpflege hat von 2000 bis 2020 deutlich zugenommen, was jedoch durch die Einführung der Pflegeversicherung und der Verbrauchssteuer aufgefangen wurde. Die Frage, wie der Bedarf in der Altenpflege von 2020 bis 2040 gedeckt werden kann, muss in zweierlei Hinsicht – finanziell und personell – gelöst werden. Die Zahl der Menschen im Alter

.....
2 Abe-Regierung. Regierungszeit 2012 bis 2020.

3 Regierung Kishida. Regierungsantritt 4. Oktober 2021.

り、要介護認定の比率が2015年から少し下がり始めているのは朗報といえます。

2040年に向けたマンパワーのシミュレーション

上記を背景に厚生労働省では今後の介護人材の見通しを立てています。2018年の全国の就業者数は6665万人でした。このうちヘルスケア、医療、介護、福祉で働いている方が826万人、全就業者の12%です。2040年の就業者の予測値は就業率によって変動はありますが、多く見積もって6024万人、少なく見積もって5245万人であり、今の就業者比で最大1400万人程度減るという予測を立てています。

他方、ヘルスケア部門で働く方々がどの程度必要になるか考えると、現在同様のニーズを前提に機械的に計算すると1070万人必要ということになり、就業者における比率は18%から20%という数字になり、実現性が課題となります。そのために三つの方向性を考えております。一番目が多様な就労・社会参加です。特に高齢者の就労を意識しています。二番目は健康寿命の延伸です。可能な限り介護を要さず寿命を全うしてもらうという方針です。そして三番目はサービス改革です。具体的には情報技術（IT）、情報通信技術（ICT）、センサーの活用などによる省力化です。

現下の介護の課題

介護分野の政策課題は、申し上げました人材不足、認知症、さらに財政の持続性があります。加えて、今後高齢者の一人暮らしが増えるので「地域づくり」、コミュニティ政策が重要と認識しています。

現下の保育の課題

次に保育分野の課題です。一部の都市ではまだ保育所に入れない待機児童の問題があり、その解消が課題となっています。また、保育士の確保も難しくなっています。また、日本の保育所に児童を預けるためには、保護者が就労しているなど一定の要件が必要ですが、そのような要件に該当しない専業主婦などの方も子どもを育てる上で支援が必要であり、孤立している方々への保育サービスの提供をこれからの課題として認識しています。

65%は65歳を超えても働くことを希望

日本では高齢者の就労意欲が高いので、介護分野にも高齢者に就労者として参入

von 85 Jahren und älter wird insbesondere in Großstädten wie Tōkyō rapide ansteigen, so dass künftig die größte Herausforderung darin liegen wird, in dicht besiedelten Gebieten die Altenpflegedienste in der Weise auszubauen, dass sie in der Nähe der Häuser und Wohnungen älterer Menschen liegen. Die Sicherstellung des Pflegepersonals ist erst in den letzten fünf bis sechs Jahren schwierig geworden. Seit 2015 können Leistungen, die die Pflegeversicherung bieten sollte, nicht mehr planmäßig angeboten werden. Eine Ursache dafür liegt sicherlich im Mangel an Altenpflegepersonal. Eine gute Nachricht gibt es trotzdem: Wegen des besseren Gesundheitszustands eines Teils der Seniorinnen und Senioren ist der Anteil der Pflegebedürftigen seit 2015 leicht rückläufig.

Arbeitskräftesimulation im Hinblick auf 2040

Vor diesem Hintergrund hat das MHLW eine Prognose für den künftigen Bedarf an Altenpflegepersonal erstellt: 2018 waren landesweit 66,65 Millionen Menschen erwerbstätig, davon 8,26 Millionen im Gesundheits-, Medizin-, Pflege- und Sozialsektor. Das entspricht 12 Prozent aller Erwerbstätigen. Die Erwerbstätigenprognose für das Jahr 2040 variiert zwischen 52,45 Millionen und 60,24 Millionen. Dies entspricht einem Rückgang von bis zu 14 Millionen im Vergleich zu den derzeitigen Erwerbstätigen.

Betrachtet man hingegen die Anzahl der Personen, die für die Arbeit im Gesundheitssektor benötigt werden, so ergibt die Hochrechnung auf der Grundlage des heutigen Bedarfs, dass 10,7 Millionen Personen benötigt werden, was wiederum 18 Prozent bis 20 Prozent aller Erwerbstätigen entspricht. Dies stellt eine große Herausforderung dar. Hierzu hat mein Ministerium drei Maßnahmenpakete vorgestellt: Das erste Paket sieht die Diversifizierung der Beschäftigung und der sozialen Teilhabe vor. Insbesondere wird auf die Erwerbstätigkeit von Seniorinnen und Senioren gesetzt. Das zweite Paket geht von der Verlängerung der Lebenserwartung bei guter Gesundheit aus, so dass die Menschen so lange wie möglich ohne Pflegebedürftigkeit leben können. Das dritte Paket betrifft die Reform der medizinischen und sozialen Dienste. Konkret geht es hierbei um den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Sensoren zur Arbeitserleichterung des Pflegepersonals.

していただくために「介護助手」という取り組みを一部の自治体で始めています。これは介護現場での仕事を、専門性の高い仕事と、高くない仕事に分解して実施する取り組みです。たとえば、ベッドメイキングや食事の配膳は専門性がなくてもできる分野であり、このような仕事を切り出して高齢者に非常勤職員としてたとえば週20時間ぐらい働いてもらうイメージです。賃金は最低賃金を基準に支払います。こういう工夫をすれば高齢者でも介護現場で働いていただくことは可能ということが実例から明らかになってきております。

介護分野の外国人受け入れ実績

外国人の受け入れに関しては、日本にもいくつか在留資格の種類があります。外国人労働力によってのみ日本の足らざる介護労働力を賄うというのは現実的ではなく、国内人材の育成・確保や生産性向上等の様々な方策で介護人材を確保していく必要があります。

介護ロボットについて

次に、介護現場におけるICTやロボットの活用です。直接介助する現場でパワーアシストを装着することもあります、「装着するのに時間がかかる」といった理由からさほど広がっていません。今進めているのはケア記録の電子化です。従来は手書きで書いてきたケア記録を電子化していくということです。また、夜間の見守りを省力化するため、マット下あるいは天井にセンサーを付けることで直接寝室まで見回りに行かなくても済みます。中央の待機室で対象者の方の動きが分かるセンサーは現場の方にも好評です。また、インカムを装着することで全体の動きを寝室と待機室の間でやり取りすることも現場では評価されています。まずはこういった介護機器を広げていきたいと考えています。

高齢者の体力は向上している

高齢者の体力向上についてご説明します。年度別の体力テストの得点の推移をみると、1998年から2013年頃まで65歳から79歳の男性・女性ともに順調に体力が上がってきています。最近若干伸びが鈍化していますが、いずれにしても1998年と2016年を比較しますと1998年の70歳から74歳の年齢群より2016年の75歳から79歳の年齢群、1998年の65歳から69歳の年齢群よりも2016年の70歳から74歳の年齢群のほうが得点が高くなっていますので、少なくともこの十数年の間に体力的には5歳以上の若返りがみられたこととなります。これも、近年要介護認定比率が徐々に落

Aktuelle Herausforderungen in der Altenpflege

Wie bereits erwähnt, ist der Personalmangel eine der großen politischen Herausforderungen in der Altenpflege. Weitere Herausforderungen sind Demenz, Nachhaltigkeit der Finanzierung und die Sicherung einer umfassenden lokalen Betreuung. Letzteres wird notwendig, weil in Zukunft die Zahl der allein lebenden Seniorinnen und Senioren zunehmen und deswegen eine gemeindenahere Betreuung notwendig wird.

Aktuelle Herausforderungen in der Kinderbetreuung

Eine Herausforderung bei der Kinderbetreuung ist die nach wie vor in einigen Städten existierende Warteliste für Kinder, die auf einen Betreuungsplatz warten. Eine weitere Herausforderung ist die Sicherstellung von Personal für die Kinderbetreuung. Als dritte Herausforderung nenne ich die Unterstützung für Kinder und Familien, die keine Kinderbetreuungseinrichtung nutzen können, weil in Japan nur Kinder, deren Erziehungsberechtigte beide erwerbstätig sind, einen Betreuungsplatz bekommen. Aber auch eine »Vollzeithausfrau« benötigt Unterstützung bei der Kindererziehung. Die Bereitstellung von Kinderbetreuungsdiensten für alleinerziehende Eltern ist eine neue Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

65 Prozent der Befragten würden gerne über das Alter von 65 Jahren hinaus arbeiten

In Japan ist die Arbeitsmotivation der Seniorinnen und Senioren hoch, so dass einige Kommunalverwaltungen die Initiative »Altenpflegeassistenten« gestartet haben, um Seniorinnen und Senioren zu ermutigen, im Altenpflegebereich tätig zu werden. Dabei werden die Tätigkeiten in professionelle und weniger professionelle Bereiche unterteilt. Tätigkeiten wie beispielsweise Bettenmachen und Essensausgabe, bei denen keine Fachqualifikationen notwendig sind, können Seniorinnen und Senioren als nicht reguläre Angestellte für beispielsweise 20 Stunden pro Woche als Aufgaben übernehmen. Dabei orientieren sich die Löhne am Mindestlohn. Die Praxis zeigt, dass Seniorinnen und Senioren durchaus in der Lage sind, im Altenpflegebereich zu arbeiten, wenn man eine derartige Initiative ergreift.

ちてきている理由のひとつと考えています。

フレイル予防

介護予防の進め方ですが、高齢者の介護予防においては三つの要素が大切です。一つ目が食事、二つ目は身体活動、三つ目は社会参加です。食事に関しては低栄養の方が多いため、まずは「たんぱく質をしっかりとること」「一日三回食事をとること」を勧めており、口腔ケアも勧めています。身体活動に関しては、歩くこと、軽い筋トレを勧めています。高齢期で特徴的なものは三つ目の社会参加です。就労あるいは社会的な活動をすることで、友達と一緒に軽い体操をすること、一緒に食事を取ることを通じた人との交流を勧めています。この三つ目の社会参加に関しては地域に根ざした取り組みが必要になりますので、市町村が中心となって進めることが大切であり、ベースとなるのが「コミュニティづくり」と考えます。日本のコミュニティも徐々に関係性が薄れてきていますので、人為的・政策的にコミュニティを再活性化することが課題と考えます。

「地域づくり」の取り組みのイメージ

コミュニティは縦糸と横糸で織られる布のようなものです。縦糸は小学校や自治会・町内会単位で市区町村行政が地域の住民を支援して進める取り組みです。市町村が介護予防や生活支援という切り口で地元住民の組織と連携して立ち上げ、進めていきます。横糸はさまざまなボランティアや非営利団体（NPO）の取り組みで、高齢者認知症支援も含まれますが、それ以外にも障害のある方の支援や、子ども食堂、場合によっては福祉以外の防犯活動、リサイクル活動、里山保全活動等もあります。このように縦糸と横糸を組み合わせて地域それぞれのコミュニティを活性化していきたいと考えています。

介護保険の保険給付等

そのための財源として介護保険の一部を活用できるようになっています。介護保険の95%は個人への給付となっておりますが、残り5%は上述のような市町村事業に充当させることが可能で、介護予防、生活支援、会議体の運営、そのコーディネーター配置にも資金が使えます。対象者の中心は65歳以上ということになっておりますが、柔軟に運用し、幅広く使える形になっています。市町村行政も介護は介護、子育ては子育て、障害者支援や市民活動支援等も縦割ですので役場のなかに横断的な組織を設けていただき、互いにウィンウィンの関係で進めていけるような市町村行政の体制づくり

Zahlen aufgenommener ausländischer Staatsangehöriger im Altenpflegesektor

Beim Aufenthaltsstatus für ausländische Arbeitskräfte bietet Japan mehrere Möglichkeiten an. Trotzdem ist es nicht realistisch, Japans Mangel an Altenpflegekräften allein durch ausländische Arbeitskräfte decken zu wollen. Zur Sicherstellung der Altenpflegekräfte sind eine Reihe von Maßnahmen, einschließlich der Ausbildung und der Sicherung inländischer Humanressourcen sowie die Erhöhung der Arbeitseffizienz, notwendig.

Altenpflegeroboter

Eine der effizienz erhöhenden Maßnahmen könnte der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Robotern sein. In einigen Fällen werden Hebehilfen in der Altenpflege eingesetzt. Dies ist jedoch nicht weit verbreitet, da das An- und Ablegen dieser Hebehilfen⁴ umständlich und zeitraubend ist. Mein Ministerium arbeitet derzeit an der Digitalisierung der Altenpflegedokumentation, die bislang manuell erstellt wurde. Außerdem soll der Arbeitsaufwand für die nächtliche Überwachung verringert werden, indem Sensoren unter den Bettmatten oder Bewegungsmelder an der Zimmerdecke angebracht werden. So müssen die Altenpflegekräfte nicht mehr die einzelnen Schlafräume aufsuchen. Sensoren, die die Bewegungen der Schlafenden in einen zentralen Bereitschaftsraum übertragen, werden von Altenpflegekräften sehr geschätzt. Das gilt auch für Gegensprechanlagen, die eine Kommunikation zwischen dem Schlafzimmer und dem Bereitschaftsraum ermöglichen. Bevor wir ausgefeilte Altenpflegeroboter einführen, möchten wir zunächst diese Arten der Altenpflegetechnologien ausbauen.

Die Fitness der Seniorinnen und Senioren hat sich stetig verbessert

Eine erfreuliche Nachricht ist der bessere allgemeine Gesundheitszustand der Seniorinnen und Senioren. Die Entwicklung der Gesamtpunktezahl

.....
4 Anmerkung der Übersetzerin: maschinelle Hebegurte oder Servo-Exoskelett-Anzüge.

を勧めています。その際に介護財源を使えることも伝えています。

具体的方策

具体的方策の一つの例が、「通いの場」の拡充です。近隣の高齢者、70代後半から80歳以上の方が歩いて通い、ちょっと体を動かしてお話ができる場所を、屋内・屋外を問わずに広げようとしています。

「互助」が地域の高齢者の暮らしを支える

また、日々の生活支援としては電球の取り替えやゴミ出し、移動支援等の時に互いに支え合う仕組みを作りたく、役場がそのきっかけづくりをしているところです。

解決に向けて知恵を出し合う場「地域ケア会議」

専門的な支援としては介護保険に基づく「地域ケア会議」があります。市町村の行政担当者に加えて医師、リハビリ職、看護師等とケアマネージャーあるいは地域の社会支援の掘り起こしを行う生活支援コーディネーターといった人々で構成されるのが「地域ケア会議」です。うまく運用している市町村はそう多くはありませんが、このような会議を活用して地域づくりの動きをバックアップしたいと考えているところです。

以上のような取り組みは、地域の実情によるところが大きく一律の政策化は難しい側面があり、発展途上の段階ではありますが、将来の人口減少と一人暮らし世帯の増加に鑑み、高齢者の生活そのものを地域のなかで成り立たせるために引きつづき取り組んでいく所存です。

私の基調講演は以上です。ご静聴ありがとうございました

sportmedizinischer Fitnessuntersuchungen von Seniorinnen und Senioren ab 65 bis unter 80 Jahren hat gezeigt, dass von 1998 bis etwa 2013 sich bei Männern wie bei Frauen im Alter von 65 bis 79 Jahren der Fitnesszustand stetig verbessert hat. In den letzten Jahren ist die Kurve etwas abgeflacht. Wenn man aber die Punktezahl von 1998 und 2016 vergleicht, dann weisen die 75- bis 79jährigen 2016 einen höheren Wert als die 70- bis 74jährigen 1998 und die 70- bis 74jährigen 2016 einen höheren Wert als die 65- bis 69jährigen 1998 auf. Das bedeutet, dass sich die körperliche Fitness in den letzten zehn Jahren um mindestens fünf Jahre verjüngt hat. Sicherlich ist das ein Grund dafür, dass der Anteil der Pflegebedürftigen in den letzten Jahren zurückgegangen ist.

Prävention der Gebrechlichkeit

Bei der Prävention von Pflegebedürftigkeit im Alter gibt es drei wichtige Elemente: Erstens die Mahlzeiten, zweitens körperliche Aktivitäten und drittens soziale Teilhabe. Bezüglich der Mahlzeiten ist festzuhalten, dass viele Seniorinnen und Senioren unterernährt sind. Deswegen empfiehlt mein Ministerium auch eine proteinreiche Ernährung und täglich drei Mahlzeiten. Außerdem achten wir auch auf eine gute Mundhygiene. Bei den körperlichen Aktivitäten empfehlen wir Spaziergänge und leichtes Muskeltraining. Das dritte Element der Prävention ist die soziale Teilhabe. Die Seniorinnen und Senioren werden ermutigt, sich mit anderen Menschen auszutauschen, beispielsweise zu arbeiten, eine Aufgabe in der Gemeinde zu übernehmen, zusammen mit Freundinnen und Freunden leichte Gymnastik zu machen oder gemeinsam zu essen. Dieser dritte Aspekt der sozialen Teilhabe erfordert einen lokalen Ansatz. Daher ist es wichtig, dass die Kommunalverwaltungen in diesem Bereich die Initiative ergreifen und die Führung übernehmen. Die Grundlage hierfür ist die Gemeinschaftsbildung. Auch in Japan geht der Gemeinschaftssinn allmählich verloren. Deshalb besteht die Herausforderung darin, sie künstlich und politisch zu beleben.

Image einer Gemeinschaftsbildungsinitiative

Eine Gemeinschaft kann man mit einem Gewebe vergleichen, das aus Kettfäden und Schussfäden besteht. Mit Kettfäden bezeichne ich hier die

Kommunalverwaltung, die in den jeweiligen Grundschulbezirken oder Nachbarschaftsvereinigungen die Bevölkerung unterstützt. Bei der Altenpflegeprävention und der Unterstützung der Seniorinnen und Senioren in ihrem Alltag arbeiten die Kommunalverwaltungen mit lokalen Bürgerinitiativen zusammen. Unter Schussfäden verstehe ich die Aktivitäten verschiedener Freiwilligenorganisationen und gemeinnütziger Organisationen (NPOs), einschließlich der Unterstützung für Seniorinnen und Senioren mit Demenz, aber auch für Menschen mit Behinderungen und der Kinderspeisung. In einigen Fällen können auch Aktivitäten hinzugerechnet werden, die nicht zum Wohlfahrtsbereich gehören, wie beispielsweise Recyclingaktivitäten und Aktivitäten zur Verbrechensverhütung oder zur Erhaltung von Gemeindegewäldern. Durch die Verbindung von Kettfäden und Schussfäden erhoffen wir die lokale Gemeinschaft neu zu beleben.

Leistungen der Pflegeversicherung

Für die Finanzierung oben genannter Aktivitäten können Leistungen der Pflegeversicherung abgerufen werden. 95 Prozent der Pflegeversicherungsleistungen werden an Einzelpersonen ausgezahlt. Die verbleibenden fünf Prozent können für kommunale Projekte verwendet werden, beispielsweise für Altenpflegeprävention, Unterstützung des Alltagslebens, Organisation von Ausschüssen und den Einsatz lokaler Koordinatorinnen und Koordinatoren. Die Hauptbegünstigten sind Menschen ab 65 Jahren, wobei die Mittel flexibel und auf vielfältige Weise eingesetzt werden können. Da die Kommunalverwaltungen in Abteilungen getrennt arbeiten – Altenpflege, Kinderbetreuung, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Unterstützung von Bürgeraktivitäten usw. – muss eine abteilungsübergreifende Einheit gegründet werden, in der man Maßnahmen zum allseitigen Nutzen umsetzen kann. Auch hierfür können Mittel aus der Pflegeversicherung genutzt werden.

Konkrete Maßnahmen

Ein Beispiel für eine konkrete Maßnahme ist die Schaffung von Orten, wo sich Seniorinnen und Senioren treffen können: Orte, wo Seniorinnen und Senioren Ende 70 bis über 80 aus der Nachbarschaft fußläufig zusammenkommen können, wo sie sich ein wenig bewegen und unterhalten können.

Es sollen vermehrt derartige Orte, sowohl bedacht wie auch im Freien, geschaffen werden.

Die gegenseitige Hilfe bzw. das Miteinander unterstützt das Leben der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde

Außerdem wollen wir ein System aufbauen, in dem sich Menschen bei ihren täglichen Aktivitäten gegenseitig unterstützen können. Beispielsweise könnten Seniorinnen und Senioren beim Auswechseln von Glühbirnen, bei der Mülltrennung und Müllentsorgung, oder aber bei der Mobilität⁵ Hilfe aus der Nachbarschaft bekommen.

Die kommunale Pflegekonferenz – ein Forum für den Austausch von Kenntnissen, Erfahrungen und Lösungsansätzen

Professionelle Unterstützung wird durch die kommunale Pflegekonferenz (Community Care Council) geleistet, die von der Pflegeversicherung gedeckt wird. Neben einer Vertreterin oder einem Vertreter der Kommunalverwaltung setzt sie sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitswesens (Ärztin oder Arzt, Rehabilitationstherapeutin oder Therapeut, Krankenpflegerin oder Krankenpflegerin oder Krankenpfleger, usw.) sowie aus dem Verwaltungsbereich (Pflegemanagerin oder Pflegemanager, Lebenshilfekoordinatorin oder Koordinator, *Lifestyle Support Coordinator* usw.) zusammen. Sie treffen sich, um die Probleme einzelner Seniorinnen und Senioren zu identifizieren und eine breite Palette wirksamer Unterstützungsmöglichkeiten zu erörtern. Das ist bislang nur in wenigen Städten und Gemeinden gelungen, aber wir hoffen, dass wir mit dieser Art von Treffen zur Gestaltung der Kommunalpolitik beitragen können.

Angesichts des künftigen Bevölkerungsrückgangs und der Zunahme der Zahl der Singlehaushalte ist mein Ministerium entschlossen, die Bemühungen fortzusetzen, um Seniorinnen und Senioren ein Leben in der lokalen

.....
5 Anmerkung der Übersetzerin: Wege zum Einkaufen, zum Krankenhaus usw.

Gemeinschaft zu ermöglichen.

Soweit mein Keynotevortrag. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Keynote¹

Prof. Dr. Matthias VON SCHWANENFLÜGEL

Leiter der Abteilung Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege im BMFSFJ²

Sehr geehrter Herr ŌSHIMA,
Sehr geehrte Frau KIYOTA,
Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Ich freue mich, dass zumindest virtuell Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland und Japan für zwei Tage bei dieser Veranstaltung zusammenkommen¹, um gemeinsam unsere bereits vierte Ausgabe des »Deutsch-Japanischen Symposiums« zum demografischen Wandel in beiden Ländern durchzuführen.

Wie der Titel der Veranstaltung sagt, geht es uns darum, Strategien zur Bewältigung des demografischen Wandels in Deutschland und Japan zu finden und uns darüber auszutauschen. Wir werden zwei Tage lang über die Themenfelder Pflege, Kinderbetreuung und Unterstützung für ältere Menschen sprechen.

Die Folgen des demografischen Wandels

Wie wichtig das Thema »Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels« ist, hat nicht zuletzt auch die globale Covid-19-Pandemie in den letzten zweieinhalb Jahren gezeigt. Gerade die jungen wie die älteren Bürgerinnen und Bürger waren und sind durch die Pandemie vor massive Herausforderungen gestellt.

-
- 1 Das Symposium fand am 4. und 5. November 2021 im virtuellen Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB) statt. Diese Keynote wurde am Eröffnungstag des Symposiums am 4. November gehalten. Zeitangaben im Text wurden behutsam angepasst.
 - 2 BMFSFJ: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Englisch: Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens and Youth. Japanisch: ドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省 (*doitsurenpō katei kōreisha josei seishōnenshō*)

基調講演

マティアス・フォン＝シュヴァーネンフリーゲル

ドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省第三局
局長

大島さま
清田さま
ご出席の皆さま

ドイツと日本の代表者がこの場に集い、第4回目となる日独シンポジウム「少子高齢化対策戦略—日独の事例」を開催できることを嬉しく存じます。

題名にも明らかなおり、本シンポジウムの狙いは日本とドイツにおける少子高齢化対策の戦略を模索し、意見を交換することです。二日間にわたり、看護・介護、保育、高齢者の支援について議論します。

少子高齢化の影響

「少子高齢化の影響への取り組み」というテーマの重要性は、ここ二年半の新型コロナウイルス感染症によるパンデミックによっても明らかになりました。とりわけ若者および高齢者がパンデミックによって甚大な試練に直面し、それは現在も継続しています。

平均寿命

コロナ禍がドイツの人口動態にどのような影響を及ぼすのか、最終的判断を下すにはまだ時期尚早です。少なくとも短期的には平均寿命に影響が表れます。2021年7月の時点で、ドイツの男児新生児の平均寿命は78.6歳、女児は83.4歳となっています。一昨年までの推移とは異なり、前年比での上昇は極めて微小にとどまっています。2007年から2020年まで平均寿命は毎年0.1歳ずつ上昇する顕著な上向きを示していました。

Lebenserwartung

Welche Auswirkungen die Pandemie auf die demografische Entwicklung in Deutschland haben wird, lässt sich noch nicht abschließend beurteilen. Zumindest kurzfristig hat sie Einfluss auf die Lebenserwartung. Stand Juli 2021 beträgt die Lebenserwartung neugeborener Jungen in Deutschland 78,6 Jahre, die der neugeborenen Mädchen 83,4 Jahre. Damit gab es nur eine minimale Steigerung zum Vorjahr, im Gegensatz zu den Jahren davor. Davor fiel die jährliche Steigerung der Lebenserwartung seit 2007 mit einer Zunahme von 0,1 Jahren jährlich stärker aus.

Sterbefallzahlen

Die Sterbefallzahlen sind natürlich auch in Deutschland in der Pandemie gestiegen. Stand Ende Oktober 2021 sind fast 95.000 Menschen an und mit einer Corona-Infektion gestorben.

Geburtenrate

Ein Einfluss auf die Geburtenrate zeichnet sich bisher nicht ab. Für das Jahr 2020 weist das Statistische Bundesamt einen geringen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr aus. Sie betrug 1,53 Kinder je Frau, im Jahr 2019 lag sie bei 1,54. Für 2021 wurde für die Monate Januar bis Mai bisher nur eine geringe Zunahme der Geburten von 1,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum festgestellt.

Mittelfristig ist also davon auszugehen, dass die Pandemie nur geringeren Einfluss auf die Geburtenrate haben wird.

Alternde Gesellschaft

Unabhängig von der Pandemie, aber sehr wichtig im Hinblick auf den demografischen Wandel und die Gestaltung seiner Folgen sind folgende Zahlen: Absehbar bleibt, dass es bis 2035 in Deutschland wesentlich mehr Menschen im Rentenalter geben wird. Die Zahl der Personen im Alter ab 67 Jahren wird zwischen 2020 und 2035 um 22 Prozent von 16 Millionen auf

死亡件数

コロナ禍において当然ながらドイツでも死亡件数が増加しました。2021年10月末までに9万5000人が新型コロナウイルス感染症により、あるいはその関連で亡くなりました。

出生率

これまでにコロナ禍が出生率に及ぼした影響は認められません。独連邦統計局によると、2020年の合計特殊出生率は前年比でわずかに低下しています。2019年には女性一人当たり1.54でしたが、2020年は1.53です。2021年1月から5月までの出生数は前年同期比で1.4パーセントとわずかな増加となっています。

したがって、中期的にはコロナ禍が出生率に及ぼす影響はわずかであると考えられます。

高齢化社会

コロナ禍に関わらず、少子高齢化とその影響への取り組みという観点から重要なのは、ドイツにおいて年金受給年齢人口が2035年まで明らかに増加する見通しであるとするデータです。67歳以上の人口は2020年から2035年までに22パーセント、すなわち1600万人からおよそ2000万人に増加します。ドイツの団塊世代、つまり出生数の多かった1955年から1965年頃に生まれた人々が年金受給年齢に達するからです。

外国からの移民

また、2020年にはコロナ禍の影響により、ドイツへの移住も減少しました。ドイツへ来た移民の総数から国外への移住者数を差し引いた数字は22万人で、5年連続で減少しています。ドイツ西部の連邦州では高齢化の加速はより顕著で、2035年までに67歳以上の人口が25パーセントも増加する可能性があります。ドイツ東部の連邦州の住民の平均年齢はすでに西部よりも明らかに高く、67歳以上の人口の増加率は13パーセントないし14パーセントと見込まれています。平均年齢が比較的若い都市州（ベルリン、ハンブルク、ブレーメン）では、67歳以上の人口の増加率は12パーセントから13パーセント程度と見込まれています。

voraussichtlich 20 Millionen steigen. Die Babyboomer, also die geburtenstarken Jahrgänge in Deutschland von ca. 1955 bis 1965, gehen in die Rente.

Migration

Auch die Wanderungsbewegungen nach Deutschland waren in 2020 aufgrund der Pandemie rückläufig. Mit einem Wanderungssaldo von 220.000 Menschen ging der Zuwanderungssaldo das fünfte Jahr in Folge zurück. In den westdeutschen Flächenländern wird die Alterung schneller voranschreiten. Bis 2035 ist eine Zunahme der Menschen ab 67 Jahren von 25 Prozent möglich. In den ostdeutschen Flächenländern, wo die Bevölkerung im Durchschnitt bereits deutlich älter ist als im Westen, werden die ab 67-Jährigen um 13 bis 14 Prozent zunehmen. In den durchschnittlich jüngeren Stadtstaaten geht man von einer Zunahme dieser Altersgruppe um 12 bis 13 Prozent aus.

Erwerbstätigkeit

Damit wird bis 2035 auch die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter (20 bis 66 Jahre) je nach Region um 7 bis 15 Prozent zurückgehen. Nur in den Stadtstaaten bleibt sie voraussichtlich relativ stabil. Eine Stabilisierung dieser Altersgruppe in allen Regionen Deutschlands scheint nur durch eine höhere Zuwanderung von jüngeren Menschen erreichbar zu sein.

Rahmenbedingungen in Japan und Deutschland

In Japan und Deutschland haben wir es mit ähnlichen Rahmenbedingungen zu tun. Wirtschaftlicher Wohlstand, ein hoher Lebensstandard und eine gute Gesundheitsversorgung tragen dazu bei, dass wir älter werden können. Der demografische Wandel verändert unsere Gesellschaften auf Dauer. Eine vielfältige Bevölkerungsstruktur, der wachsende Anteil älterer Menschen und gleichzeitig eine langfristige Abnahme der Bevölkerung bei ungleicher regionaler Verteilung stellen uns vor viele Herausforderungen. Es sind damit aber auch Chancen verbunden. Und um diese Chancen sowie um gute Lösungsansätze für die Herausforderung soll es bei diesem Symposium gehen.

生産年齢人口

これにともない、2035年までに生産年齢人口（20歳から66歳まで）も地域により7パーセントから15パーセント減少し、都市州でのみ比較的安定した推移が予想されます。ドイツ全国で生産年齢人口を安定的に維持するためには、より多くの若い移民を受け入れる他に方法がないと思われれます。

日独の枠組条件

日本とドイツにおける枠組条件はとても似ています。経済的繁栄、高い生活水準、高度な医療サービスにより長寿を享受できるようになりました。少子高齢化は私たちの社会を長期的に変容させます。人口構成は多様であり、高齢者の総人口に占める割合は増大する一方で、同時に地域ごとの差異をとまなう人口減少も長期的に進行してゆきます。そのため、私たちはさまざまな課題に直面しますが、これはチャンスでもあります。本シンポジウムではこのチャンスについて、そして効果的な解決のためのアプローチについて議論します。

高齢者戦略

周知のように現在（2021年11月）ドイツでは、9月の連邦議会総選挙を経て連立政権の交渉が進められています。新政権は12月に発足する見通しです。これは新たな出発と新しい構想を意味します。新政権も高齢化社会対策という特別な重要課題に取り組みます。

この挑戦に対処し、基本的社会給付の地域差を解消し、ドイツ全国で同等の生活条件を実現するためには、連邦政府による積極的な取り組みが一層求められます。そのひとつは年金受給開始に達した高齢者のための取り組みです。高齢者は多くの場合とても健康であり、就労から年金生活への移行期をより上手に形成し、できるだけ長く自己決定に基づくアクティブな生活を可能にする施策が求められます。増加する要介護者とその家族のための取り組みも必要です。

私たちは、家庭における介護の状況ならびに介護と職業の両立の両方の改善を目指します。さらに、高齢者の社会参画を強化し、孤独に陥らないようにします。

以上二つの主要テーマに関連して以下の構想があります。

- 家庭における介護の状況ならびに介護と職業の両立の改善のための施策として、

Seniorinnen- und Seniorenstrategie

Wie Sie wissen, befinden wir uns in Deutschland gerade in der Phase von Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl im September. Eine neue Regierung wird voraussichtlich im Dezember 2021 die Arbeit aufnehmen. Das bedeutet auch wieder einen Aufbruch und neue Konzepte. Die besonderen Herausforderungen einer älter werden Gesellschaft werden auch die nächste Bundesregierung beschäftigen. Um auf diese Herausforderungen reagieren zu können und regionale Disparitäten in der sozialen Daseinsvorsorge auszugleichen, um gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland zu schaffen, braucht es ein stärkeres Engagement des Bundes. Zum einen für einen guten Übergang der zumeist fitten Älteren in die Nacherwerbsphase und ihr möglichst langes, selbstbestimmtes und aktives Leben. Zum anderen für die zunehmende Zahl der Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen.

Wir wollen besonders daran mitwirken, die Pflegesituation zuhause und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf verbessern. Außerdem streben wir an, die Teilhabe Älterer zu stärken und Einsamkeit zu überwinden.

Unter diesen beiden Fokusthemen versammeln wir folgende Ideen:

- Die Verbesserung der Pflegesituation zuhause und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Dazu gehört insbesondere die Einführung eines Familienpflegegeldes als Lohnersatzleistung.
- Die Überwindung von Einsamkeit insbesondere bei älteren Menschen durch das Auflegen einer Nationalen Einsamkeitsstrategie.
- Die Verbesserung der digitalen Teilhabe älterer Menschen.
- Die Verbesserung des rechtlichen Schutzes vor Altersdiskriminierung.
- Die Stärkung der Teilhabe älterer Menschen in ihren Kommunen.
- Die Einführung eines Bundesprogramms »Generationensolidarität«, um die Kräfte aller Generationen für die großen Herausforderungen in Deutschland, hier vor allem den Klimawandel, die sozialen Sicherungssysteme und den Fachkräftemangel, zu bündeln. Es wäre fatal, wenn die jungen Menschen sich durch die älteren verraten oder übervorteilt fühlen.

賃金の代わりに受給できる「家族介護手当」(Familienpflegegeld)の導入。

- とくに高齢者の孤独を克服するために、国家孤独対策戦略の立ち上げ。
- 高齢者のデジタル参画向上。
- 高齢者を差別から保護するための法整備改善。
- 高齢者の地域社会への参加を強化。
- とりわけ気候変動や社会保障制度、専門職人材不足問題などドイツが立ち向かう大きな課題の克服を目指し、全ての世代の力を集結するために連邦プログラム「世代を超えた連帯」を導入。若い世代が年配の世代に裏切られると感じたり、不利益を受けたりすることを断固阻止する。

個別事例

ドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省(以下:独連邦家庭省)はすでに多くの計画や事業を実施しており、若者や次世代を決して軽んじることなく、高齢化する市民を支援しています。いくつかの具体例をご紹介します。

良き保育

コロナ禍は家庭や子ども、青少年にとりわけ大きな負担をもたらしました。保育施設、学校、学童保育が数週間にわたって閉鎖され、親は育児と仕事の両立という困難な課題に直面しました。そしてまた、同年代の友達と過ごす時間がほとんどなくなり、手厚い指導を受けられずに自宅の画面前でオンラインでの独習を強いられた子どもの負担も甚大でした。

だからこそ、保育を質量両面で向上させるための従来の取り組みを今後も攻めの姿勢で継続してゆくことが肝要です。このテーマについては、本シンポジウム第2部で議論します。

需要に合致したサービスの提供によって法的に保障された保育利用の権利を行使できるようにし、早期教育の質も向上させるため、独連邦政府は州政府による保育の拡充と人材確保の取り組みを支援し、全ての子どもが良いスタートを切るチャンスを獲得し、後の学業成功の基礎を築けることを目指しています。ドイツでは現在3歳未満の子どもの約35パーセント、3歳から小学校入学までの子どもの約93パーセントが保育施設に通っています。しかしながら、実際に保育を希望している親はもっと多く、前者は約49パーセント、後者は約97パーセントです。したがって、保育施設の拡充は引きつづき不可欠であり、今後も継続します。

Das Bundesseniorenministerium³ realisiert aber aktuell auch schon eine Vielzahl an Vorhaben und Projekten, die die älter werdende Bevölkerung unterstützen ohne dabei die junge, nachkommende Generation zu vergessen. Lassen Sie mich Ihnen im Folgenden einige kurz vorstellen.

Gute Kinderbetreuung

Besonders belastend war die Pandemie auch für Familien und Kinder sowie Jugendliche. Wochenlange Schließungen von Kindertagesstätten, Schulen und Horten stellten Eltern vor eine besondere Herausforderung bei der Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Erwerbsarbeit. Aber auch für die Kinder selbst war es sehr belastend, kaum Zeit mit Gleichaltrigen verbringen zu können und ohne intensive Förderung allein vor dem heimischen Bildschirm zu lernen.

Um so wichtiger ist nun, dass wir den eingeschlagenen Weg des Ausbaus von Quantität aber auch Qualität in der Kindertagesbetreuung offensiv weiter gehen. Auch darüber werden wir in einem eigenen Themenforum sprechen. Der Bund unterstützt die Länder beim Ausbau der Kindertagesbetreuung und der Fachkräftesicherung, um den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung durch ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuung abzusichern und die Qualität der frühkindlichen Bildung zu verbessern. Ziel ist, allen Kindern gute Startchancen zu ermöglichen und den Grundstein für spätere Bildungserfolge zu legen. In Deutschland nutzen aktuell rund 35 Prozent der Kinder unter drei Jahren und rund 93 Prozent der Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt ein Angebot der Kindertagesbetreuung. Der eigentliche Betreuungsbedarf der Eltern liegt noch höher: rund 49 bzw. 97 Prozent. Der Ausbau wird und muss also weitergehen.

Neben dem Ausbau des Angebots ist uns aber auch eine weitere Verbesserung der Qualität der Betreuung wichtig. Dafür wurde in der letzten Legislaturperiode das sogenannte »Gute-Kita-Gesetz« verabschiedet. Es leistet einen wichtigen Beitrag für die Herstellung gleichwertiger Lebensver-

.....
3 Da der vollständige Name des Ministeriums »Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend« im laufenden Text die Lesbarkeit erschweren kann, wird je nach inhaltlichem Kontext, wie in diesem Fall meistens Seniorinnen und Senioren, also eine Kurzform des Namens verwendet. Statt »Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend« heißt es deshalb an dieser Stelle »Bundesseniorenministerium«.

量的拡充のみならず、保育の質の向上も重要です。そのため、前政権期間中にいわゆる「良い保育園法」(Gute-Kita-Gesetz)が施行されました。これは、子どものための同等な生活条件と機会均等の実現、そして保育職の枠組条件の改善のために重要な役割を果たします。そのために独連邦政府は2022年までに合計55億ユーロを拠出します。

具体的には、保育施設におけるニーズに合致した保育時間や高資格人材の確保、子どもに適した空間の確保や言語教育などを推進します。

孤独克服のための施策

コロナ禍による接触制限、高齢者施設の閉鎖や介護施設の訪問禁止によって、多くの高齢者がこれまで以上に孤独の危険に晒されるようになりました。コロナ禍に関わらず、高齢者の社会的孤立はリスク要因です。ですから、独連邦家庭省では、高齢者の孤独に対する取り組みも進めています。

社会福祉団体「マルタ騎士団」が委託し、2021年春に実施されたアンケート調査では、ドイツの75歳以上の高齢者の5人に1人が時々孤独を感じると回答しています。とくに年齢の高い高齢者ほど孤独を感じることが多くなっています。80歳以上の高齢者では、複数の問題が重なると社会的孤立の危険が顕著に増します。たとえば、不幸な出来事、疾患、身体的衰え、地方では公共交通機関のサービス不足、増えつつある高齢時の貧困問題、移民背景のある高齢者の場合は文化的・言語的障壁などがその要因となります。

ドイツでは出生率の高かった1950年代半ばから1960年代半ばまでに生まれたいわゆるベビーブーム世代が2018年から2031年にかけて年金受給年齢に達し、これにともない、孤独予備軍の高齢者も大幅に増加するため、とりわけ対策が求められます。

そこで、独連邦家庭省は2020年に孤独対策として二つの大規模モデル施策を開始しました。ひとつは、社会福祉団体「マルタ騎士団」の事業で、ドイツ全国100ヶ所以上の拠点から、とくに年齢の高い高齢者の訪問体制を2024年までに確立する事業に対する支援です。

もうひとつの施策は、高齢者の望まない孤独を回避するための29件のモデル事業を2年間にわたって支援するもので、2020年10月に開始しました。これは、60歳以上で退職を迎える労働者を主な対象とし、社会的孤立を回避し、高齢時の財政基

hältnisse, mehr Chancengleichheit der Kinder, bessere Rahmenbedingungen für Erzieherinnen sowie Erzieher. Die Bundesregierung investiert dafür bis 2022 insgesamt 5,5 Milliarden Euro. Dabei geht es zum Beispiel um bedarfsgerechte Öffnungszeiten von Kindertagesstätten, mehr und qualifizierte Fachkräfte, kindgerechte Räume oder Sprachförderung.

Maßnahmen gegen Einsamkeit

Lassen Sie mich nun den Blick auf die älteren Menschen werfen. Für viele ältere Menschen führten die Kontaktbeschränkungen, die Schließungen von Senioreneinrichtungen und das Besuchsverbot in Pflegeheimen während der Pandemie zu größerer Einsamkeit. Auch unabhängig von der Pandemie ist soziale Isolation vor allem im höheren Alter ein Risiko. Das Bundesseniorinnenministerium setzt sich daher auch gegen Einsamkeit im Alter ein.

Eine Umfrage im Auftrag des Wohlfahrtsverbands »Die Malteser« im Frühjahr 2021 ergab, dass sich mehr als jeder fünfte ältere Mensch ab 75 Jahren in Deutschland hin und wieder einsam fühlt. Gerade in sehr hohem Alter kommt es zu einem Anstieg der Einsamkeit. Bei älteren Menschen über 80 Jahren besteht ein deutlich höheres Risiko sozialer Isolation, wenn verschiedene Probleme zusammenkommen. Dazu gehören zum Beispiel persönliche Schicksalsschläge, Erkrankungen, abnehmende körperliche Mobilität, mangelnde Mobilitätsangebote im Nahverkehr, gerade auch im ländlichen Raum, zunehmende Altersarmut oder kulturelle wie sprachliche Barrieren aufgrund eines Migrationshintergrundes.

Handlungsbedarf besteht insbesondere auch, weil in den Jahren 2018 bis 2031 in Deutschland die sogenannte Generation der Babyboomer, die geburtenstarken Jahrgänge von Mitte der 1950er- bis Mitte der 1960er-Jahre, das Rentenalter erreichen wird. Damit verbunden steigt die Gruppe potentiell einsamer Menschen deutlich an. 2020 haben wir daher zwei große Modellprojekte gegen Einsamkeit gestartet. Zum einen fördern wir ein Projekt des Wohlfahrtsverbands »Die Malteser«: An über 100 Standorten deutschlandweit sollen bis 2024 besonders hochaltrige Seniorinnen und Senioren durch Besuchsangebote erreicht werden. Zum anderen fördern wir seit Oktober 2020 für zwei Jahre 29 Modellprojekte, die ungewollter Einsamkeit entgegenwirken sollen. Das Programm richtet sich im Schwerpunkt an ältere

盤を強化し、アクティブで自己決定に基づく高齢時の生活を準備する事業です。さらに、地方自治体が運営するおよそ530ヶ所の多世代ハウス（Mehrgenerationshaus、公民館）を数年前から支援しています。多世代ハウスは若者と高齢者の交流の場であり、高齢者の自己決定に基づく生活の促進にもつながります。

誰でも参加可能なミーティングや文化プログラムやクリエイティブな活動、趣味やスポーツの活動、情報提供や相談事業など敷居の低い活動を通して多世代ハウスはアクティブな日常生活の形成と社会参画に貢献し、孤独の回避にも役立っています。コロナ禍でもリモートのプログラムを提供し、地域住民のための活動が継続されました。物理的距離が社会的距離となってしまうまいよう、多くのプログラムや事業をウェブ開催し、新規の企画もスタートしました。

介護

年齢を重ねるほど、介護が必要になる可能性も増します。2020年にはドイツ全国の要介護者はおよそ450万人ほどでしたが、今後30年間で650万人まで増えることが予測されます。それにともなって介護、とくに老人介護の需要が高まります。この推移は、日本とドイツで同様にみられるものです。如何に取り組み、成功を収めるかが本シンポジウムの第1部の中心テーマです。

自治体・未来工房

高齢化社会の形成に地方自治体が果たす役割については第3部で議論します。

数年前から独連邦家庭省は、少子高齢化の影響を地元で克服するための自治体に対する集中的な支援を重要視しています。自治体は根本的な変容に直面し、甚大な影響を受けているからです。そこで2016年よりモデルプロジェクト「自治体・少子高齢化工房」（Demografiewerkstatt Kommunen）の枠内で10の地方自治体を支援し、変化を能動的に形成していくために必要な体制やプロセスづくりを支援しています。

そして2021年に、「自治体・未来工房——変革期を魅力的に」（Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel）」と題した新規モデルプロジェクトを立ち上げました。これには2024年末までに40の自治体に参加できます。これらの自治体を少子高齢化に対して強靱にすること、すなわち自治体の魅力と暮らしやすさを高めて住民の流出を食い止め、移住者を呼び込むことを目指します。その際、高齢時における自立的・自主的な暮らしの強化にとりわけ努めます。そしてまた、若者がもっと地域の政策決定に参加できるようにし、パートナーで協力しながらの家庭と仕事の両立

Keynote

Beschäftigte ab 60 Jahren, die aus dem Arbeitsleben ausscheiden. Ziel ist, sozialer Vereinsamung vorzubeugen, die finanzielle Absicherung im Alter zu stärken und die Weichen für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter zu stellen. Außerdem fördert das Ministerium schon seit vielen Jahren Mehrgenerationenhäuser in den Kommunen, aktuell rund 530 Einrichtungen. Die Häuser sind Begegnungsstätten für Jung und Alt, die auch das selbstbestimmte Leben im Alter fördern.

Mit niedrigschwelligen Begegnungsangeboten, zum Beispiel im offenen Treff, Kultur- und Kreativangebote, Freizeit- und Sportaktivitäten, Informations- sowie Beratungsangebote tragen Mehrgenerationenhäuser zur aktiven Alltagsgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe bei. Sie wirken so der Einsamkeit entgegen. Mit »Angeboten auf Distanz« sind Mehrgenerationenhäuser auch während der Corona-Pandemie für ihre Nachbarschaften aktiv gewesen. Viele Angebote werden nun digital durchgeführt und neue sind hinzugekommen – damit aus körperlicher Distanz nicht auch eine soziale Distanz wird.

Pflege

Mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit einer Pflegebedürftigkeit an. 2020 lebten in Deutschland rund 4,5 Millionen pflegebedürftige Menschen. Nach Prognosen könnte diese Zahl in den nächsten 30 Jahren auf 6,5 Millionen steigen. Damit wächst insbesondere in der Altenpflege auch der Bedarf an Pflegekräften. Diese Entwicklung verläuft in unseren beiden Ländern ähnlich. Wie wir diese Herausforderung erfolgreich angehen können, wird daher im Mittelpunkt unseres ersten Themenforums stehen.

Modellprojekt Zukunftswerkstatt Kommune

Die Rolle der Kommunen bei der Gestaltung einer älter werdenden Gesellschaft wird uns dann im dritten Themenforum beschäftigen.

Im Bundesseniorenministerium ist uns schon seit einigen Jahren ein wichtiges Anliegen, gezielt die Kommunen in Deutschland bei der Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels vor Ort zu unterstützen. Diese sind

の促進も目指します。

そのために自治体に、現場で重要な問題・課題に関する専門的な相談サービスを提供します。また、多層的なプロセスを経て、個別ケースに適した少子高齢化戦略の策定が可能になります。それぞれの拠点での成果は模範となるプロセス、方法、手続きなどとともに「ツールボックス」にまとめられ、他の自治体でも実践的に適用できるようにします。

シンポジウム第3部では、これら施策の実践現場から詳細な報告が予定されています。「自治体・未来工房」プログラムの参加自治体であるグラボウ市のパートレス市長から、高齢市民のための支援ネットワークについて報告があります。日本からの報告も興味深く、楽しみにしています。

高齢者のためのデジタル協定

コロナ禍はデジタル化の領域でも改良の必要があることを今まで以上に明白に示しました。独連邦家庭省では全ての世代がデジタル・サービスを利用できることを重点項目に定めています。なかでも、とりわけ高齢者のデジタル参加を支援します。そのため、8月に独連邦高齢市民会連合会（BASGO）との連携の下、「高齢者のためのデジタル協定」（DigitalPakt Alter）を立ち上げました。すでに連邦、州、自治体、経済界、学界、市民社会から10組織のパートナーが参加しています。「高齢者のためのデジタル協定」は高齢者のデジタルメディア入門を支援し、適切な学習プログラムも提供します。現在、第一歩として、高齢者がデジタルの世界に触れることのできる100ヶ所の体験センターを支援しています。これにより、高齢者のデジタルスキルを上達させ、新テクノロジーを日常生活でより良く活用できるよう促します。

8月には、「高齢者にやさしくデジタルで成功を」（Seniorenfreundlich.Digital.Erfolgreich）と題した企業向けコンペティションを開始しました。サービスのデジタル化にあたり、高齢の消費者を取り残さないための模範的取り組みを始めている企業が対象です。10月末日に応募を締め切りましたが、多くの素晴らしいアイデアが楽しみです。市民の社会参画を重視するのであれば、デジタル化を通じて全ての世代に素晴らしいチャンスを与えることは良い施策と考えます。

さいごに

過去の3回のシンポジウムにおいて日独交流を通じて互いに多くを学び合い、少子高齢化社会を能動的に形成してゆくための重要な着想を得ることができました。

Keynote

durch die tiefgreifenden Veränderungen besonders betroffen. Daher haben wir bereits seit 2016 im Rahmen des Modellprojekts »Demografiewerkstatt Kommunen« zehn Kommunen dabei unterstützt, die notwendigen Strukturen und Vorgehensweisen zu entwickeln, um den Wandel positiv zu gestalten.

2021 haben wir das neue Modellprojekt »Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel« ins Leben gerufen. Bis Ende 2024 können nun 40 Kommunen bei diesem Prozess begleitet werden. Unser Ziel ist es, diese Kommunen »demografiefest« zu machen, das heißt, dass Menschen dort wohnen bleiben oder hinziehen, weil die Gemeinde für sie attraktiv und lebenswert ist. Dabei sollen vor Ort vor allem die Selbständigkeit und Eigeninitiative der Menschen bis ins hohe Alter verbessert werden. Die Jugend soll sich stärker in Entscheidungen vor Ort einbringen können und die partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll gefördert werden. Die Kommunen erhalten professionelle Beratung zu den relevanten Herausforderungen, die vor Ort identifiziert werden. Sie durchlaufen eine mehrstufige Systematik, die sie zu einer individuellen Demografiestrategie führt. Die Ergebnisse der einzelnen Standorte werden einen »Werkzeugkoffer« mit beispielhaften Vorgehensweisen, Methoden und Verfahren bilden, die für andere Kommunen anwendbar, also übertragbar sind.

Im dritten Themenforum werden wir sicher noch mehr zu diesem Projekt aus der Praxis hören: Die Bürgermeisterin der ZWK-Kommune Grabow wird über Unterstützungsnetzwerke für ältere Bürgerinnen und Bürger in ihrer Kommune berichten. Auch hier bin ich auf die Erfahrungen des japanischen Kollegen sehr gespannt.

DigitalPakt Alter

Auch im Bereich der Digitalisierung hat die Corona-Pandemie die Notwendigkeit von Verbesserungen deutlich gemacht. Für uns im Bundesseniorenministerium steht dabei vor allem die Teilhabe aller Generationen an digitalen Angeboten im Fokus. Besonders ältere Menschen wollen wir bei der digitalen Teilhabe unterstützen. Daher haben wir im August die Initiative »DigitalPakt Alter« gestartet, zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Bereits zehn Partner aus Bund, Ländern,

この対話を継続できることを嬉しく存じます。日本とドイツがこの意見交換から多くを得られることを確信しています。示唆に富み、学びの多いシンポジウムとなることを祈念します。

Keynote

Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft haben sich dem Bündnis angeschlossen. Mit dem »DigitalPakt Alter« sollen ältere Menschen beim Einstieg im Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden und passende Lernangebote erhalten. Als erste Maßnahme werden aktuell 100 Erfahrungsorte gefördert, die für ältere Menschen die digitale Welt erlebbar machen. So sollen sie ihre digitalen Kompetenzen verbessern und neue Technik besser in ihrem Alltag nutzen können.

Im August ist auch der Unternehmenswettbewerb »Seniorenfreundlich. Digital.Erfolgreich« gestartet. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen, die sich aktuell schon vorbildlich darum bemühen, ältere Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Digitalisierung ihrer Angebote mitzunehmen. Der Teilnahmeschluss war Ende Oktober 2021 und wir sind nun sehr gespannt auf die vielen guten Ideen. Wenn wir die soziale Teilhabe unserer Bürgerinnen und Bürger in den Fokus stellen, dann liegt in der Digitalisierung eine großartige Chance für alle Generationen.

Schluss

Meine Damen und Herren,
bereits bei den vergangenen drei Symposien konnten wir viel voneinander lernen und wichtige Anregungen mitnehmen, wie sich der demografische Wandel aktiv gestalten lässt. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Dialog nun fortsetzen können. Ich bin sicher, dass beide Länder weiter von diesem Austausch profitieren werden. Ich wünsche Ihnen allen eine interessante, erkenntnisreiche Veranstaltung.

Tagungsbericht

Lorenz DENNINGER M. A.

Freie Universität Berlin (FUB¹)

Am 4. und 5. November 2021 lud das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) zum nunmehr vierten in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem japanischen Ministry of Health, Labour and Welfare (MHLW)² ausgerichteten Symposium zum Oberthema »Strategien zur Bewältigung des Demografischen Wandels in Deutschland und Japan« ein. Aufgrund der Covid-19 Pandemie war das Symposium, das ursprünglich in Tokyo stattfinden sollte, verschoben worden und wurde als virtuelle Veranstaltung realisiert.

Der demografische Wandel stellt fraglos eine große gesellschaftliche und politische Herausforderung für Japan und Deutschland dar. Dem erfolgreich zu begegnen erfordert innovative Strategien und auch ein Um- bzw. Neudenken bisheriger politischer Steuerungsmaßnahmen. Eine Folge der fortschreitenden Überalterung beider Gesellschaften in den kommenden Jahrzehnten wird die rasante Zunahme von pflegebedürftigen Menschen sein. Dies stellt den Pflegesektor sowohl in Deutschland als auch in Japan aufgrund eines eklatanten Fachkräftemangels schon heute vor enorme Probleme. Die Frage, wie dem Fachkräftemangel in der Pflege beizukom-

.....

- 1 Deutsch: Freie Universität Berlin (FUB). Englisch: Berlin Free University (FUB). Japanisch: ベルリン自由大学 (*berurin jiyū daigaku*).
- 2 MHLW. Deutsch: Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales. Japanisch: 厚生労働省, *kōsei-rōdō-shō*.

シンポジウム報告

ローレンツ・デニングー

ベルリン自由大学

ベルリン日独センターはドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省（以下：独連邦家庭省）ならびに日本国厚生労働省との共催により、今回で4回目となるシンポジウムシリーズ「少子高齢化対策戦略——日独の事例」を2021年11月4日と5日に開催しました。今回のシンポジウムは、当初、東京での開催が予定されていましたが、新型コロナウイルス感染症によるパンデミックのため延期され、このたびウェブ開催で実現しました。

少子高齢化が日本とドイツの社会に共通する社会的・政治的重要課題であることに疑念の余地はありません。この取り組みにおいて成功するためには革新的な戦略が必要であり、発想の転換や従来の政策とは異なる新しい思考が求められます。今後数十年間にわたり日本とドイツで高齢化が加速し、介護を必要とする人々も急速に増加します。介護分野の人材不足は両国において顕著であり、すでに現時点で深刻な問題となっています。そのため、介護職の人材不足の問題にどう対処し、介護分野を構造的に増強しながら、同時に介護の質も向上させるためにはどうすべきかという疑問は、当シンポジウムにおいて繰り返し言及されました。

2名の登壇者による基調講演につづき、「職業教育、インセンティブ、外国人労働者受け入れの観点からの介護の質の確保」「質の高い保育のための基本的枠組み」「高齢者とその家族のための地域における支援ネットワーク」という三つのテーマについてそれぞれ2名ずつの発表者が論じました。これらの発表では、日本とドイツが直面する問題や課題の多くに共通点があることが示されました。したがって、両国の

men beziehungsweise ein weiterer struktureller Ausbau des Pflegesektors bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität von Pflege realisierbar sei, war daher ein wiederkehrendes Thema im Laufe des Symposiums.

Nach zwei einleitenden Keynote-Reden setzten sich jeweils zwei Vortragende mit den drei Themenschwerpunkten »Konzepte zur Sicherstellung von Qualität in der Pflege durch Ausbildung, Anreize und Fachkräfte-Zuwanderung«, »Grundlegende Rahmenbedingungen für gute Kinderbetreuung« sowie »Unterstützungsnetzwerke für ältere Menschen und ihre Angehörige auf kommunaler Ebene« auseinander. Die Vorträge offenbarten, dass sich Deutschland und Japan vielen gemeinsamen Problemen und Herausforderungen gegenübersehen. Wenig überraschend verfolgen beide Länder daher auch ähnliche Strategien, um dem zu begegnen – z. B. den Ausbau des Pflegesektors, Verbesserung der Kinderbetreuung, Nutzbarmachung von kommunalen Netzwerken und die Einführung von Maßnahmen zur Steigerung der sozialen Teilhabe älterer Menschen. Insgesamt konnten die Referentinnen und Referenten in ihren Vorträgen zeigen, dass sowohl auf nationalstaatlicher als auch kommunaler Ebene teilweise schon beachtliche Erfolge zur besseren Bewältigung der aus dem demografischen Wandel resultierenden Herausforderungen erzielt werden konnten. Jedoch wurde auch deutlich, dass einige Probleme, wie z. B. der Fachkräftemangel in der Pflege- und Kinderbetreuung, wohl noch viele Jahre lang große gesellschaftliche Herausforderungen für beide Gesellschaften darstellen werden. Dass ein kontinuierlicher deutsch-japanischer Austausch zu diesem Themenkomplex sehr sinnvoll und ergiebig ist, wurde auch dieses Mal beim Vergleich der unterschiedlichen politischen Ansätze und Maßnahmen in Japan und Deutschland deutlich.

In ihrer Begrüßung leitete KIYOTA Tokiko, Stellvertretende Generalsekretärin des JDZB, in das Themenfeld des demografischen Wandels ein. Wie sehr sowohl Japan als auch Deutschland von den Auswirkungen dieses Wandels betroffen sind, machte KIYOTA Tokiko durch den Hinweis auf die Bevölkerungsentwicklung in beiden Ländern deutlich.

Anschließend wurde das Symposium von Keynote-Reden von je einem hochrangigen Vertreter des MHLW und des BMFSFJ eröffnet. ŌSHIMA Kazuhiro, Generaldirektor für Politikplanung, Koordinierung und Evaluierung im

戦略に共通点が多く認められるのも驚くに値しません。たとえば介護分野の増強、保育の質の向上、自治体におけるネットワークの利用促進、そして高齢者の社会参加を促すための施策の導入などです。総合的に判断すると、少子高齢化に起因する社会的課題への効果的な取り組みは、日本とドイツいずれにおいても、国や自治体でめざましい成功を収めています。とはいえ、専門的介護人材や保育士の確保は、両国で今後も長期にわたり社会的な重要課題でありつづけます。日独の政治的アプローチや施策を比較し、この複合的な問題について両国の意見交換を継続することは有意義であり、成果も期待できることが再認識されました。

ベルリン日独センターの清田とき子副事務総長は、開会の辞において人口動態の観点から問題を論じました。清田氏は日本とドイツの人口動態変化を説明し、両国の社会が如何に強くその影響を受けているかを明示しました。

これに、日本国厚生労働省と独連邦家庭省からそれぞれ1名の高官による基調講演がつづきました。厚生労働省の大島一博政策統括官（総合政策担当）は高齢者介護拡充のための日本政府による基本的な戦略を紹介しました。これが日本の重要課題であることは明らかです。2008年以来日本の人口は減少し、現時点で増加に転じる見込みはありません。日本社会の高齢化はこの期間に急速に進み、人口に占める高齢者の割合が増し、若者の人口が減少しています。就労人口が2008年以来減少しているのに対し、高齢者の総人口に占める割合は2040年に減少に転じるまで増加の一途をたどる見通しです。社会の高齢化にともない、生産年齢人口を高齢者人口が上回り、年金制度の財源や老人介護分野で深刻な問題が生じます。将来的により多くの介護人材が必要とされ、目下の人材不足の問題はさらに深刻化するでしょう。したがって、日本政府は介護人材不足の解消を政治の重要目標に掲げています。なお、入院介護や施設介護よりも、将来的には在宅介護を充実させるべきであると考えられています。

危機的状況を回避するため、日本政府は三項目の政策目標を掲げています。第一に、介護人材を増強すること、第二に健康促進ならびに維持のための施策により、高齢者の生活の質を向上させること、そして第三にテクノロジーによる補助を積極的に取り入れ、介護の質を落とすことなく労働力を削減することです。介護人材を増やすため、日本政府はさまざまなレベルで取り組みを進めています。たとえば、子育て世代の女性が介護職に就けるよう、数年来、国や自治体レベルで保育の拡充に尽力しています。また、健康な高齢者が最低賃金のパートタイムやボランティアなどで、より年齢の高い（85歳以上など）高齢者を介護する試みもあります。日本政府は外国人労働者の受け入れによる介護人材確保にも取り組んでいますが、日本は移民国家ではないため、就労を含む移民統合のハードルは高く、依然として困難です。介護分野

MHLW, stellte die grundlegenden Strategien der japanischen Regierung zum Ausbau des japanischen Altenpflegesektors vor. An der Bedeutung dieses Themas für Japan besteht kein Zweifel: bereits seit dem Jahr 2008 schrumpft die japanische Bevölkerung. Von einer Umkehrung dieser Entwicklung kann momentan nicht ausgegangen werden. Dies bewirkt temporär eine starke Überalterung der japanischen Gesellschaft, d. h. dass der Bevölkerungsanteil der Älteren zunimmt, während sich die Anzahl der Jüngeren zugleich verringert. Während der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung bereits seit 2008 zurückgeht, wird der Anteil der Seniorinnen und Senioren noch bis 2040 weiter zunehmen, bevor dann auch hier ein Rückgang einsetzen wird. Diese Überalterung der Gesellschaft führt dazu, dass mehr ältere Menschen weniger Erwerbsfähigen gegenüberstehen, was ein großes Problem für die Finanzierbarkeit der Renten und der Alterspflege darstellt. Dass in der Zukunft noch mehr Pflegekräfte benötigt werden, wird das bereits jetzt bestehende Problem des Mangels an Pflegekräften voraussichtlich noch verstärken. Das Problem des Pflegekräftemangels zu lösen ist daher eine wichtige Zielsetzung der japanischen Regierungspolitik. Dabei soll Pflege in Zukunft nach Möglichkeit ambulant und nicht stationär durchgeführt werden.

Um einer krisenhaften Entwicklung des Altenpflegesektors vorzubeugen, verfolgt die japanische Regierung drei Ziele in ihrer Politik: (1) mehr Pflegekräfte gewinnen; (2) die Lebensqualität von Älteren durch gesundheitsfördernde und -bewahrende Maßnahmen verbessern; sowie (3) den verstärkten Einsatz technischer Hilfsmittel mit dem Ziel, den Personalbedarf bei gleichbleibender Qualität der Pflege zu reduzieren. Um mehr Pflegekräfte zu gewinnen setzt die japanische Regierung auf mehreren Ebenen an. So wird seit vielen Jahren die staatliche bzw. kommunale Kinderbetreuung ausgebaut, um vor allem Müttern besser zu ermöglichen, einen Pflegeberuf auszuüben. Als weitere Maßnahme sollen verstärkt auch Seniorinnen und Senioren für die Pflege von Hochbetagten eingesetzt werden, z. B. als Teilzeit-Pflegehilfskräfte auf Mindestlohnbasis oder auch als Ehrenamtliche. Gleichzeitig bemüht sich Japan weiterhin um die Rekrutierung von ausländischen Pflegekräften. Dies ist jedoch nach wie vor schwierig, da die Hürden im Nicht-Einwanderungsland Japan für eine erfolgreiche Migration inklusive der Berufsausübung hoch sind. In technischer Hinsicht setzt Japan in der Pflege inzwischen eher auf elektronische Gesundheitsüberwachungssysteme als auf Pflegeroboter und Exoskelette, da sich diese vielfach nicht für die

のテクノロジーについては、日本政府は昨今、在宅介護をはじめとする現場での幅広い活用に適さない介護ロボットや装着型パワーアシストよりも、見守りシステムにより注力しています。

近年、日本では予防のための健康推進策が成功しています。現在の日本の高齢者の健康状態は以前よりも良好になりました。予防のための健康推進政策は、介護の先送りや予防のみならず、社会参加を推進する施策としても期待されます。日本政府は、この取り組みにおいて以前にも増して統合的かつ分野横断型のアプローチをとっています。自治体、介護施設や介護サービス業者や市民社会の非営利団体（NPO）などによる緊密な相互協力や、さまざまな社会福祉政策の密接な連動が期待されます。後者は主に自治体が担っています。介護、予防、社会参加などの向上を目指す「コミュニティーケア会議」等の活動を財政支援するため、現在、国家の介護保険総予算の5パーセント（0.6兆円、約47億ユーロに相当）が自治体向けに拠出されています。

独連邦家庭省第3局（少子高齢化、高齢者、社会福祉事業）のマティアス・フォン＝シュヴァーネンフリーゲル局長は、人口動態変化がドイツの社会構造に顕著な影響を及ぼしていることを基調講演で強調しました。2035年までには67歳以上の高齢者がドイツの総人口の22パーセントを占めるようになり、同期間に生産年齢人口はおおよそ5パーセントないし7パーセント減少する見込みです。この推移はとくに地方で顕著にみられます。フォン＝シュヴァーネンフリーゲル局長は、日本政府の政策と同様に、ドイツ政府も在宅介護の可能性の拡充を目指していると述べました。その支援のため、家族介護手当（Familienpflegegeld）の導入が議論されています。ドイツ政府は保育の改善や柔軟な労働時間により、職業と家庭の両立を促進します。また、高齢者の社会参加は健康維持にも役立つことから、これを推進し、自治体を老人介護とケアによりいっそう取り込んでゆくことも政治目標として掲げられています。自治体を取り巻く環境や目下の課題はさまざまであるため、一律の支援方法では対処できないということも、ドイツ政府は政策策定の際に考慮しなければなりません。高齢者の社会参加の向上に役立つものとして、ドイツ政府はデジタル化も推進目標に掲げています。デジタル化はあらゆる世代にとって重要なテーマです。これに関連してフォン＝シュヴァーネンフリーゲル局長は、政府が立ち上げた「高齢者のためのデジタル協定」（DigitalPakt Alter）という同盟も紹介しました。これは連邦、州、自治体、経済界、学術界と市民社会の連携で社会参加を促進するためのイニシアチブです。局長は、ドイツと日本における少子高齢化はもはや回避できないので能動的に形成してゆかなければならないとし、他方でこれは日独の社会に大きなチャンスをもたらすものでもあると述べ、基調講演を締めくくりました。

breite Anwendung, z. B. auch in der häuslichen Pflege, eignen.

Erfolge kann Japan mittlerweile in der präventiven Gesundheitsförderung verzeichnen. Japans Alte sind heute im Vergleich zu früher gesünder. Bei der präventiven Gesundheitsförderung, die letztlich auf eine Verzögerung oder gar Vermeidung von langer Pflegebedürftigkeit abzielt, wird als eine Maßnahme nunmehr auch stark auf die Verbesserung der sozialen Teilhabe gesetzt. Hierbei verfolgt die Regierung stärker als früher integrative und multisektorale Ansätze. So setzt man vor allem auf eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Pflegeeinrichtungen bzw. Pflegediensten und zivilgesellschaftlichen Vereinigungen (NPOs) sowie auf eine Verschränkung unterschiedlicher sozialpolitischer Maßnahmen. Letztere werden vor allem von den Kommunen umgesetzt. Zur Unterstützung fließen mittlerweile fünf Prozent des gesamten Budgets (0,6 Billionen Yen, ca. 4,5 Milliarden Euro) aus der nationalen Pflegeversicherung in die Kommunen, um Aktivitäten, wie z.B. sogenannte »community care conferences«, die auf die Verbesserung von Pflege, Gesundheitsprävention und sozialer Teilhabe abzielen, zu finanzieren.

In seiner Keynote-Rede betonte Prof. Dr. Matthias VON SCHWANENFLÜGEL, Leiter der Abteilung 3 »Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege« im BMFSFJ, die starken Auswirkungen des demografischen Wandels auf Deutschlands Sozialstruktur. So wird sich bis zum Jahr 2035 die Zahl der über 67jährigen in Deutschland auf 22 Prozent der Gesamtbevölkerung erhöhen. Im gleichen Zeitraum wird die Zahl der Erwerbstätigen voraussichtlich um fünf bis sieben Prozent abnehmen. Diese Entwicklung wird sich noch stärker in ländlichen Regionen vollziehen. Matthias VON SCHWANENFLÜGEL hob hervor, dass analog zur japanischen Regierungspolitik es ebenfalls das Ziel der deutschen Regierung ist, die Möglichkeiten der häuslichen Pflege auszubauen. Um hier zu unterstützen, wird gegenwärtig³ über die Einführung eines Familienpflegegelds verhandelt. Aber auch die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. durch verbesserte Kinderbetreuung und flexible Arbeitszeiten, ist Ziel der Regierung. Gleichfalls sind die verstärkte gesellschaftliche Teilhabe von Älteren als gesund-

.....
3 Stand November 2021.

「職業教育、インセンティブ、外国人労働者受け入れの観点からの介護の質の確保」と題したシンポジウムの第1部では、厚生労働省大臣官房国際課の平岩勝課長が司会を務めました。厚生労働省社会・援護局福祉基盤課、福祉人材確保対策室の田中義高室長が登壇し、介護分野の人材確保のための日本政府の施策を紹介しました。田中氏は、少子高齢化とそれともなう要介護高齢者の増加により、今後さらに多くの介護人材が求められることを強調し、2023年までに合計233万人の介護人材が必要となることが予測されていると述べました。これは2019年から2023年までの間に22万人の介護人材を増強しなければならない計算であり、2025年まで年間5万3000人から5万5000人の介護人材の新規確保が必要となる見通しです。良好な景気と失業率低下に起因し、有効求人倍率は近年高くなっています。田中室長は、介護人材の増強のためのさまざまな政策を紹介しました。まず、労働条件の改善、とりわけ賃金の引き上げが最重要目標として挙げられます。2009年には介護職の賃金が徐々に引き上げられ、最終的に月額平均7万5000円（約600ユーロに相当）の改善を達成しました。それでも他業種や他の福祉職と比較すると、介護職の賃金水準はまだ平均以下です。養成講座や継続研修の拡充により、キャリア形成の可能性と介護職のインセンティブを高める必要があります。日本では、介護人材の定着率を高め、依然として高い離職率を抑えることも重要な政治的目標です。そのためには、介護職や介護補助職の養成期間や継続研修期間中に貸付を受けられる施策が重要です。これにより、施設で実習中の職業訓練生が月額20万円（約1500ユーロに相当）の貸付を受けられるようになり、訓練修了者は最低2年間勤続することを条件に返済義務が免除されます。

さらなる重要目標は、外国人労働者の受け入れによる人材確保の促進です。しかし介護分野の専門人材や研修生の入国・就労は厳しく規制されているのが現状です。出身国、資格、職業的展望などにより、さまざまなプログラムやビザの種類が存在するものの、基本的に介護職としての就労目的で入国できるのは、養成機関の卒業生、実務経験者、あるいは、日本が経済連携協定（EPA）を結んでいる国の出身者に限定されます（インドネシア、フィリピン、ベトナム）。日本で継続的な滞在・就労資格を得るためには、国家試験の合格が条件です。日本人受験生と同じ試験を日本語で受験しなければならないことが、合格を阻む障壁になっています。試験のハードルを下げるため、研修中の外国人介護人材の学習に特化した特別日本語講座も設けているものの、外国人の合格率は30パーセント以下です。合格できなければ、5年以内に日本を離れなければなりません。これまでに獲得できた外国人介護人材は3000人程度ですが、今後は6万人ほどの獲得を目指しています。

第1部の二人目の登壇者であるマティアス・フォン＝シュヴァーネンフリーゲル局長は、ケア職（看護と介護）における養成機会の拡充、促進ならびにケアの質の向上

heitsbewahrende Maßnahme sowie eine engere Einbindung der Kommunen in Pflege und Betreuung von Älteren politische Ziele. Da sich die Kommunen teils sehr unterschiedlichen Gegebenheiten und Herausforderungen gegenübersehen, kann es auch keine »one-size-fits-all«-Lösungen geben. Hierauf muss die Bundesregierung bei ihrer Politik achten. Als weiteres Ziel deutscher Politik hob Matthias VON SCHWANENFLÜGEL die Digitalisierung hervor, welche einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Teilhabe von Älteren leisten kann. Digitalisierung ist daher für alle Generationen gleichermaßen wichtig. Von SCHWANENFLÜGEL stellte in diesem Zusammenhang das von der Regierung ins Leben gerufene Bündnis »DigitalPakt Alter« vor, eine Initiative zur Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe, welche als Bündnis von Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft angelegt ist. Der demografische Wandel in Deutschland und Japan, so schloss Matthias VON SCHWANENFLÜGEL, ist letztlich unvermeidbar und muss daher aktiv gestaltet werden. Dies bietet jedoch auch wichtige Chancen für beide Gesellschaften.

Im ersten Vortrag des Forums 1, das sich dem Thema »Konzepte zur Sicherstellung von Qualität in der Pflege durch Ausbildung, Anreize und Fachkräfte-Zuwanderung« widmete und von HIRAIWA Masaru, Deputy Assistant Minister for International Affairs Division, Minister's Secretariat im MHLW moderiert wurde, stellte TANAKA Yoshitaka, Direktor des »Büros für die Sicherheit der Arbeitskräfte im Sozialamt« im MHLW, Japans Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften im Pflegesektor vor. TANAKA Yoshitaka betonte, dass der demografische Wandel und die damit einhergehende Zunahme von älteren, pflegebedürftigen Menschen zu einer erhöhten Nachfrage nach Pflegekräften führen wird. Laut Projektionen werden bis zum Jahr 2023 insgesamt 2,33 Millionen Pflegefachkräfte benötigt, was eine notwendige Zunahme von ca. 220.000 Pflegekräften im Zeitraum 2019-2023 bedeuten würde. Bis 2025 werden voraussichtlich 53.000-55.000 neue Pflegekräfte pro Jahr benötigt. Dabei hat die Zahl der offenen Stellen in letzter Zeit zugenommen, auch bedingt durch die gute Konjunktur und die sinkende Arbeitslosenquote. TANAKA Yoshitaka stellte verschiedene Maßnahmen der japanischen Regierungspolitik mit dem Ziel der geplanten Erhöhung der Zahl der Pflegekräfte vor. Zunächst ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, vor allem der Entlohnung, zentral. Seit 2009 wurden Gehälter im Pflegebereich sukzessive um insgesamt 75.000 Yen pro Monat (ca. 600 EUR)

を目指す施策について、ドイツの実情を紹介しました。日本と同様、ドイツでも少子高齢化にともない、老人介護分野が危機的状況に陥ることが危惧されています。ドイツの要介護者は、2020年に約450万人であったところ、2050年には650万人にのぼる見通しです。試算によれば、2030年までに、長期的な入院介護にあたるフルタイム人材が追加的に7万1000人必要になるといいます。ドイツのケア分野の人材確保は優先順位の高い課題であり、この解決を促すため、前政権によるイニシアチブで「ケア部門の協調アクション」が立ち上げられました。運営は3連邦省が担い（独連邦保健省、独連邦労働省、独連邦家庭省）、健康保険機関、福祉団体、教会、職業組合、労働組合、雇用者同盟など幅広い分野から50団体がこのアクションに参画しています。フォン＝シュヴァーネンフリーゲル局長は、「ケア部門の協調アクション」はすでに多くの成功を収めていると述べました。実施内容はモニタリング手続きによって記録され、一般向けのレポートも公開されます。

ケア職の価値と魅力を高めるため、2020年に介護・看護職員の職業教育課程の新しいモデルが導入されました。従来、個別に実施されていた老人介護職、看護職、小児看護職の3分野の職業教育を、ジェネラリスト養成を目指すケア職養成コースに統一し、共通の卒業資格が授与されます。この資格は自動的にEU連合域内で認められます。また、職業教育訓練生は全課程の3分の2を終了した時点で老人介護職あるいは看護・小児看護職のいずれかに特化した職業資格取得を目指すこともできます。職業教育訓練の年限は基本的に3年間ですが、パートタイム修業で最長5年間に延ばすことも可能です。職業訓練は無料で、訓練生には賃金が支給されます。州の職業訓練基金により、訓練生の賃金など職業教育に必要な費用は、職業学校や受け入れ先の事業所に還付されます。訓練生を受け入れている事業所の競争力が、受け入れていない事業所に比べて不利になることがないように、職業訓練賦課金制度により調整されます。従来の制度に加え、高等教育機関でのケア職の職業教育も新たに導入されました。ケア職の新しい職業教育課程モデルの導入期を支えるため、「ケア部門の協調アクション」の枠内において2019年から2023年までの「攻めの姿勢のケア職養成計画」（Ausbildungsoffensive Pflege）」が立ち上げられました。職業教育訓練生を受け入れる事業所数と訓練生の人数を2023年までに10パーセントずつ増やすことを目指します。合計111件の施策のひとつとして、2019年から2021まで全国キャンペーン「人としてのキャリア形成を！」（Mach Karriere als Mensch!）が展開されました。同時期に、相談チームの人員を拡充し、ケア部門で職業教育を受けることに興味を持つ人や事業所を対象とした情報提供事業も全国で大幅に拡大しました。

「ケア部門の協調アクション」によりケア職の賃金引き上げも実現しました。2021年には全国的に拘束力のあるケア職最低賃金が初めて導入されました。現

erhöht. Im Vergleich zu anderen Berufen, auch anderen Sozialberufen, ist das Gehalt einer Pflegekraft jedoch noch immer unterdurchschnittlich. Die Verbesserung von Karrieremöglichkeiten durch bessere Aus- und Weiterbildungsoptionen soll hier zusätzliche Anreize schaffen. Ein weiteres wichtiges Ziel japanischer Politik ist eine stärkere Bindung der Beschäftigten an den Pflegeberuf zu erzielen, um die nach wie vor hohe Fluktuationsrate zu verringern. Ein wichtiges Instrument hierbei ist das Angebot, während der Aus- bzw. Weiterbildung zur Pflegefachkraft oder zur Pflegeassistentenfachkraft ein Darlehen zu erhalten. So können Auszubildende, die ihre Ausbildung in praxisnahen Einrichtungen absolvieren, mittels eines solchen Darlehens monatlich bis zu 200.000 Yen (ca. 1.500 EUR) erhalten. Das Darlehen ist unter der Voraussetzung von mindestens zwei Jahren Weiterbeschäftigung nach Ausbildungsabschluss nicht rückzahlungspflichtig.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die verstärkte Rekrutierung von Pflegekräften aus dem Ausland. Der Zuzug von Fachkräften oder Auszubildenden für den Pflegesektor ist jedoch streng reguliert. Es existiert eine Vielzahl von unterschiedlichen Programmen und Visakategorien, je nach Herkunft, fachlicher Qualifikation und beruflicher Perspektive. Generell ist in diesem Zusammenhang ein Zuzug nach Japan grundsätzlich nur denjenigen Menschen möglich, die bereits über eine Ausbildung oder zumindest praktische Erfahrungen im Pflegebereich verfügen oder die aus bestimmten Ländern stammen, mit denen Japan ein wirtschaftliches Partnerschaftsabkommen (EPA) zu diesem Zweck abgeschlossen hat. Dies sind gegenwärtig Indonesien, die Philippinen und Vietnam. Für den Erhalt eines dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitsrechtstitels in Japan ist jedoch das Bestehen einer nationalen Prüfung Voraussetzung. Dies ist die gleiche Prüfung, die auch japanische Auszubildende bestehen müssen. Eine der größten Hürden für das Bestehen ist daher, dass die Prüfung gänzlich in japanischer Sprache absolviert werden muss. Das Anbieten von speziellen Sprachkursen für sich in der Ausbildung befindliche, ausländische Pflegekräfte soll diesen Umstand mindern. Dennoch bestehen in der Regel weniger als 30 Prozent der Migrantinnen und Migranten die nationale Pflegeprüfung. Wer die Prüfung nicht erfolgreich absolviert, muss das Land spätestens nach fünf Jahren wieder verlassen. Bislang ist es gelungen, ca. 3.000 Pflegekräfte aus dem Ausland zu gewinnen. Eine Steigerung auf 60.000 ausländische in der Pflege tätige Arbeitnehmende wird jedoch angestrebt.

在、ケア職有資格者（専門職）の最低賃金は時給15ユーロで、ケア補助職は12.20ユーロに定められています。さらに、「ケア部門の協調アクション」は労働条件の改善も目指します。革新技術のデジタルソリューションの活用により、過重な業務量をなくし、人を中心に据えたケアの仕事を最適化します。質と量を兼ね備え、需要に合致した人材配置もここに含まれます。老人介護分野では、全国統一の人員配置手続きの導入が法的に規定されました。総合病院は学術的根拠に基づく人員配置手続きを策定することが法的に求められます。将来的には、医療行為の権限をケア専門職に委任する方法を簡略化し、モデルケースで実証すべきです。これにより、ケア職の社会的イメージやキャリアアップの可能性の向上を目指すこともできます。

さらに、「ケア部門の協調アクション」はEU連合域外からのケア専門人材の獲得も目指します。具体的施策として、ケア職人材のドイツ入国のハードルを低くし、外国で取得した卒業資格や職業資格の認定手続きを簡略化しました。また、長期滞在許可の取得手続きも簡略化されています。

シンポジウム二日目は、ミュンヘンの「ドイツ青少年研究所」の専門チーム「子どもの教育の場&子どもを対象とする福祉国家事業」のリーダーを努めるビルギット・リーデル氏が「質の高い保育のための基本的枠組み」をテーマに掲げる第2部の司会を担当しました。厚生労働省子ども家庭局保育課の保育指導専門官である高辻千恵氏が一人目の発表者として登壇し、日本における質の高い保育のための基本的枠組みを紹介しました。出生率の低下、高齢の家族の介護需要が増す現状、そして就労女性の増加を背景に、日本における保育施設の重要性は高まる一方です。近年の保育の需要の急速な高まりは当然の展開であり、託児施設の受け入れ人数も大幅に拡大されました。全般的に保育受け入れ状態は良好であるものの、都市部ではまだ不足が目立ち、入園まで長期間の待機を余儀なくされる問題が生じています。この待機児童問題は、受け入れ拡大によってかなり解消されたとはいえ5000世帯ほどが、いまだに幼稚園や保育園の空きを待っています。

保育園や幼稚園の有効求人倍率は高水準を維持しています。保育士の確保が優先課題であるため、日本政府は保育士養成課程の見直し、離職した保育士の復帰促進、保育職の社会的イメージの向上など、さまざまなアプローチをとっています。保育職の賃金引き上げも実現しました。養成制度の改良により、保育と家庭支援の質の向上も目指します。養成課程では養護や保健の知識のみならず、保護者に対する子育て支援や相談に応じるスキルも習得できるようになります。2017年改定の養成カリキュラムでは、保育施設の教育機関としての機能を強化し、教育の機会均等やスムーズな就学を促すべきとしています。ハンディキャップや学習障害のある子どものインクルージョンもより重視されます。保育施設の質の確保のために専門的な勉

Im zweiten Vortrag in Forum 1 stellte Matthias VON SCHWANENFLÜGEL Maßnahmen zum Ausbau sowie zur Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten im Pflegesektor bei gleichzeitiger Sicherstellung der Qualität von Pflege für die deutsche Seite vor. Als Folge des demografischen Wandels sieht sich Deutschland genau wie Japan einer potentiellen Krise auf dem Altenpflegesektor gegenüber. Waren 2020 ca. 4,5 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig, werden es im Jahr 2050 voraussichtlich 6,5 Millionen Menschen sein. Berechnungen zufolge werden allein bis 2030 zusätzlich 71.000 Vollzeitstellen in der stationären Langzeitpflege benötigt. Der kapazitive Ausbau des deutschen Pflegesektors hat daher hohe Priorität. Abhilfe schaffen soll hierbei die von der Bundesregierung in der letzten Legislaturperiode initiierte »Konzertierte Aktion Pflege« (KAP). Getragen von drei Bundesministerien (Bundesministerium für Gesundheit, Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), beteiligt sich ein breites Aktionsbündnis von 50 Institutionen, z. B. Krankenkassen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden an der Aktion. Die KAP zeigt laut Matthias VON SCHWANENFLÜGEL bereits Erfolge. Die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen wird in einem Monitoringprozess nachgehalten und durch öffentliche Berichte nachvollziehbar.

Um den Pflegeberuf aufzuwerten und attraktiver zu machen, wurde im Jahr 2020 eine neue Pflegeausbildung eingeführt. Diese führt die bisher getrennt geregelten beruflichen Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistisch ausgerichteten Pflegeausbildung mit einem einheitlichen Berufsabschluss zusammen. Der Berufsabschluss wird automatisch EU-weit anerkannt. Daneben haben die Auszubildenden die Möglichkeit, sich nach zwei Dritteln der Ausbildung für einen gesonderten Berufsabschluss in der Altenpflege oder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu entscheiden. Die Ausbildung dauert grundsätzlich drei Jahre, kann aber auch in Teilzeitform in höchstens fünf Jahren absolviert werden. Die Ausbildung ist für die Auszubildenden kostenfrei und wird vergütet. Durch Ausbildungsfonds auf Landesebene werden den Pflegeschulen und ausbildenden Betrieben die Kosten der Ausbildung einschließlich der den Auszubildenden zu zahlenden Ausbildungsvergütung refinanziert. Durch ein Umlageverfahren werden Wettbewerbsnachteile für ausbildende Einrichtungen gegenüber nicht-

強の継続が義務づけられ、定期的な自己評価も実施されることになりました。厚生労働省は査定結果、地域間や諸外国との比較にもとづき、現場で成功した方法をまとめた上で、保育の現場に伝達できるよう、県の行政に配布することを計画していません。

第2部の二人目の発表者として独連邦家庭省の育児サービス拡充・連邦プログラムで専門職を務めるノーラ・ダンメ主任が登壇し、質の高い保育の基本的枠組実現のためのドイツの政策を紹介しました。家庭政策の改善をめざし、ドイツでは2003年より政治的取り組みが進められ、財政支援、時間政策、インフラ政策の3本柱を押し進めています。ダンメ氏はドイツの家庭政策の具体的な目標として、貧困リスクの回避、職業と家庭の両立の強化、全ての子どもに与えられる教育と健全な発育の機会、子どもを授かりたいと考えるカップルの支援などを挙げました。ドイツでは保育の管轄は連邦、州、自治体で分担され、主に州と自治体が管轄し、費用の大部分と現場での実践も担っています。連邦は2008年以來五つの投資プログラムにより54億ユーロを州と自治体に拠出しました。これにより保育受け入れの大幅拡大が実現し、とくに3歳未満の子どもの保育（2006年から2020年までに受け入れ人数は3倍に増加）や、小学生の学童保育（同期間に2倍以上の増加）の拡充が成功しました。とはいえ、保護者のニーズも高まっており、需要が供給を上回っています。サービスの質的・量的向上にともない、保育の利用を希望する保護者も増えていることがうかがえます。

日本と同様に、保育施設への需要は近年大幅に高まっています。ドイツでも保育施設の人材不足が深刻であるため、人材の新規育成と現役の保育士の離職回避が政府の課題となっています。賃金引き上げの他、職業教育課程の見直しも重要な取り組みです。職業教育の受け入れ人数を拡大し、実践的で賃金も発生する教育課程が新たに導入されました。職業教育訓練の初期段階から賃金が支払われ、職業経験のある現役保育士によるアドバイスが受けられるという長所があり、退学者数の減少が期待されます。卒業後に専門化研修を終了し、専門性の高い分野（言語教育など）に従事する人材は、キャリアアップ・ボーナス制度により、給与水準のより高い職種への分類や、追加手当の支給が可能となります。

これらの施策が成功し、2006年以來、保育士の数は倍増したものの、実際の需要を満たすにはまだ程遠いのが現状です。

保育の質の向上を目指し、2019年にドイツ政府は「良い保育園法」（Gute-Kita-Gesetz）を施行しました。これにより州に総額55億ユーロの資金を供給します。州はいわゆる「ツールボックス」に用意されている11分野の施策から、保育施設の質の向上のための施策を選択できます。たとえば保育士の配置基準の改良、保育園運営の

ausbildenden Einrichtungen beseitigt. Ergänzend wurde eine hochschulische Pflegeausbildung neu eingeführt. Um die Einführungsphase der neuen Pflegeausbildung zu begleiten, wurde im Rahmen der KAP die »Ausbildungs-offensive Pflege« (2019-2023) gestartet. Kernziel dieser Offensive ist es, die Zahl der ausbildenden Einrichtungen sowie die Zahl der Auszubildenden bis Ende 2023 um jeweils zehn Prozent zu steigern. Eine von insgesamt 111 Maßnahmen hierbei ist die bundesweite Kampagne »Mach Karriere als Mensch!« (2019-2021). Parallel dazu wurden die Informationsangebote für Ausbildungsinteressierte und ausbildende Einrichtungen stark erweitert u.a. durch die personelle Aufstockung eines bundesweit tätigen Beratungsteams zur Pflegeausbildung.

In der KAP wurde eine Verbesserung der Entlohnung von Pflegekräften umgesetzt. Seit 2021 gibt es erstmals bundesweit verbindliche Mindestlöhne in der Pflege; für Pflegefachkräfte beträgt der Mindestlohn derzeit 15 Euro pro Stunde, für Pflegehilfskräfte 12,20 Euro pro Stunde. Eine weitere Zielsetzung der KAP ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Durch den Einsatz von innovativen technischen und digitalen Lösungen sollen Arbeitsverdichtungen verringert und Arbeitsprozesse in der personenzentrierten Pflege optimiert werden. Hierzu zählt auch eine quantitativ und qualitativ bedarfsgerechte Personalausstattung. In der Altenpflege wurde die Einführung eines bundeseinheitlichen Personalbemessungsverfahrens gesetzlich verankert. Für Krankenhäuser wird gesetzlich vorgegeben, ein wissenschaftlich fundiertes Personalbemessungsverfahren zu entwickeln. Zukünftig soll auch die Übertragung von ärztlichen Tätigkeiten auf Pflegefachkräfte vereinfacht und in Modellvorhaben erprobt werden. Hierdurch soll auch eine Aufwertung des Berufsbildes sowie eine Verbesserung von Karrieremöglichkeiten erreicht werden.

Ein weiteres Ziel der KAP ist die Gewinnung von Fachkräften aus Drittstaaten. Als Maßnahmen wurde der Zuzug nach Deutschland für Pflegekräfte erleichtert sowie die Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und Qualifikationen vereinfacht. Das gilt schließlich auch für die Möglichkeit, eine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis zu erhalten.

Geleitet von Birgit RIEDEL, Fachgruppenleitung »Bildungsorte und sozialstaatliche Leistungen für Kinder« vom Deutschen Jugendinstitut in Mün-

強化、収入の少ない親の負担をより軽減するための保育料の助成金等の施策がここに含まれます。「ツールボックス」は州ごとに、質的向上が最も必要とされる分野で確実に助成金が活用されるように設けられた仕組みです。

ダンメ氏は発表の結びで、ドイツの家庭政策の成功事例にも言及しました。たとえば、2004年に1.35であった合計特殊出生率は2018年には1.57まで上昇し、「両親時間」(Elternzeit、育児休暇)を取得する男性も2008年の21パーセントから、2017年の40パーセントまで増えました。母親の職場復帰も平均的に早まっています。アンケート調査によると、妊娠を希望するカップルも2003年には49パーセントだったのに対し、2019年は63パーセントに増えています。職業と家庭の両立がうまくいっていると回答も増えました。

「高齢者とその家庭のための地域における支援ネットワーク」をテーマに掲げる第3部では、東京のドイツ日本研究所のフランツ・ヴァルデンベルガー所長が司会を務めました。最初の発表では、稲城市の石田光広副市長が地域の高齢者ケアシステムの拡充を目的とする市の施策を紹介しました。稲城市は東京都に属する人口9万2000人の小都市です。人口の22パーセントが高齢者で、要介護者の人数は、近い将来倍増する見通しです。市の行政は、その重要戦略のひとつとして、高齢者の介護予防と健康寿命の延伸を目指し、健康維持と予防を最重視する長期プロジェクトを策定しました。このプロジェクトは地域包括ですすめられ、介護に関与する全てのステークホルダー、すなわち自治体行政、介護施設、介護サービス事業者、ボランティア団体(NPO)、患者自主グループなどが参画しています。このプロジェクトは27の団体によって支えられ、2007年以来、あらゆる介護サービスの財源を担う国の介護保険制度から財政支援を受けています。稲城市の長期プロジェクトの中核的活動は「高齢者による高齢者のための支援」であり、介護助手ボランティアとして高齢者を介護の現場に取り込んでいます。ボランティア活動に参加すると換金可能なポイントを獲得できるので、参加者にも経済的メリットが生じます。年齢の高い高齢者の介護の現場で助手が得られること、ボランティアに参加する高齢者自身の積極的な社会参加が健康維持に役立つことが主な成果です。高齢者のボランティア活動は地域コミュニティの強化にも貢献します。2020年には782名の介護助手ボランティアが活動しました。これは稲城市在住の高齢者の4パーセントに相当します。ポイントシステムにかかった費用は約130万円(約1万100ユーロに相当)で、介護の予防と先送り、高齢者による介護支援への貢献といったメリットに鑑みると、微小な金額であるといえます。

石田副市長は、この制度はあらゆる関係者にとって利点が多いと評価しています。アンケート調査によると、ボランティア活動に参加した高齢者の主観的健康感にも良

chen, eröffnete Forum 2 zum Thema »Grundlegende Rahmenbedingungen für gute Kinderbetreuung« den zweiten Konferenztag. Im ersten Vortrag stellte TAKATSUJI Chie, Fachfrau für Beratung zu Fragen der Kinderbetreuung im Referat »Kinderbetreuung« in der Abteilung »Kinder und Familie« im MHLW die Rahmenbedingungen zur Gewährleistung von qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung in Japan vor. Vor dem Hintergrund niedriger Geburtenraten und eines erhöhten Pflegebedarfs von älteren Familienmitgliedern bei gleichzeitig häufigerer Erwerbstätigkeit von Frauen kommt der institutionellen Kinderbetreuung in Japan eine immer wichtigere Rolle zu. Insofern überrascht es nicht, dass die Nachfrage nach Kinderbetreuung in den letzten Jahren stark gestiegen ist. In Reaktion auf diese Entwicklung wurden die Kapazitäten institutioneller Kinderbetreuung stark ausgebaut. Während das Angebot von Betreuungsplätzen für Kinder im Allgemeinen gut ist, gibt es vor allem in stärker urbanisierten Regionen oft Engpässe, was zu langen Wartezeiten bis zum Erhalt eines Betreuungsplatzes führen kann. Obwohl durch den Aufbau von zusätzlichen Kapazitäten diese Engpässe schon vielfach abgebaut werden konnten, warten derzeit noch immer ca. 5.000 Familien auf einen Platz für den Nachwuchs in Kindergarten oder Kindertagesstätten.

Insgesamt gibt es auch nach wie vor eine hohe Zahl von offenen Stellen in Kindertagesstätten und Kindergärten. Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen hat daher höchste Priorität. Um diese zu realisieren, verfolgt die japanische Regierung mehrere Ansätze: die Ausbildung verbessern, Berufsausstiegerinnen und Berufsausstieger zurückgewinnen, sowie das Berufsbild in der Gesellschaft aufwerten. Auch wurde die Entlohnung von pädagogischem Personal angehoben. Die Verbesserung der Ausbildungssysteme zielt zugleich auf eine Zunahme der Qualität der Kinderbetreuung und Familienunterstützung ab. So soll Erzieherinnen und Erziehern in der Ausbildung neben Gesundheitsförderung und Gesundheitskunde auch verstärkt vermittelt werden, wie Eltern unterstützt und beraten werden können. Durch das 2017 überarbeitete Ausbildungscurriculum sollen Kindertagesstätten zudem in Zukunft stärker zu bildungsvermittelnden Institutionen entwickelt werden, welche die Chancengleichheit fördern und Kindern einen möglichst nahtlosen Übergang in die Schule ermöglichen sollen. Auch wird verstärkt das Augenmerk auf die Inklusion von Kindern mit Behinderungen oder Lernschwierigkeiten gelegt. Zur Sicherung der Qualität von Einrichtungen

い効果が表れているといえます。介護の費用削減にもつながっており、介護保険料にも良い効果をもたらします。稲城市は庭仕事や家事など日常生活における支援など、高齢者による互助の仕組みを、介護と社会参加のための包括的システムとして今後よりいっそう深化、推進することを目指しています。

最終発表では、メクレンブルク・フォアポンメルン州グラボウ市のカトレーン・パーテルス市長が高齢市民の介護や社会参加向上のための構想を紹介しました。グラボウ市は周辺地域の小規模自治体にも医療や介護サービスを提供する地域の中心的な町です。市の人口に占める高齢者の割合は29パーセントで、高齢者が多く、今後数年間で少子高齢化の影響がますます顕著になる見通しです。民間の老人介護の多くが訪問介護サービスの形で提供され、介護ホームが一施設、健常者のケアつき老人ホームが二施設あります。とくに重点が置かれているのは、予防と社会参加に目的を特化した高齢者対象のデイケアプログラムで、社会福祉団体や小規模の民間事業者が運営し、費用も賄っています。デイケアサービスは主に比較的若く身体能力の高い高齢者を対象としており、実際のアクティビティは参加者の興味も考慮して選定します。特に人気が高いのはバルト海地方などへの日帰り小旅行、文化行事や町のお祭りの参加、そして毎年恒例の1週間のクルーズ旅行です。

健康維持や高齢者の社会統合には地域のクラブも大きな役割を果たしています。クラブが主催する高齢者向けスポーツプログラムは充実しており、音楽や文化のクラブ、演劇グループ、カーニバルのグループなど、高齢者のために、または高齢者とともにさまざまな活動を展開しています。

市の行政は高齢者を社会に取り込み、尊敬する政策に努めています。一例として、80歳、90歳といった10年ごとの節目となる誕生日には市長がみずから花束を贈呈し、100歳の誕生日には名誉市民の称号を授与します。グラボウ市の中心部には多世代ハウス（Mehrgenerationenhaus、公民館）があり、若者と高齢者の貴重な出会いの場となっています。図書館と青少年クラブの他に、催し物スペースも提供し、クラブやグループなどが無料で利用できます。市民が公的または民間のプロジェクト支援金を申請する際には、市で相談に応じるサービスもあります。高齢者が利用しやすい街や公園の設計にも努め、たとえば「談話コーナー」と呼ばれるエリアには車椅子や歩行補助車を置けるスペースつきのベンチを設置しています。現在、市が開発を進めているスマホアプリに「ケア・ボタン」を設け、簡単に助けを呼べる機能を搭載することも計画されています。

シンポジウムの総括として、堀内斉厚生労働省大臣官房審議官（老健、障害保険福祉担当）は、少子高齢化に関連する政治的、社会的挑戦を再度明示しました。その上

sollen in Zukunft fachliche Weiterbildungen verpflichtend und Selbstevaluiierungen auf regelmäßiger Basis durchgeführt werden. Das MHLW plant, durch die Analyse dieser Bewertungen sowie durch Vergleiche zwischen Gemeinden und mit anderen Ländern bewährte Praktiken zu sammeln und diese an die Präfekturverwaltungen zur Verbreitung in den Kinderbetreuungseinrichtungen weiterzugeben.

Im zweiten Vortrag in Forum 2 erläuterte Nora DAMME, Leiterin des Referats 514 »Ausbau der Kinderbetreuung, Bundesprogramme, Fachkräfte« im BMFSFJ, die deutschen Politikmaßnahmen zur Gewährleistung von Rahmenbedingungen für gute Kinderbetreuung. Zur Verbesserung der Politik für Familien setzt die deutsche Politik seit 2003 auf einen Dreiklang aus finanzieller Unterstützung, Zeit- und Infrastrukturpolitik. Als konkrete Ziele der deutschen Familienpolitik identifizierte Nora DAMME die Vermeidung von Armutsrisiken in Familien, die Stärkung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gute Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für jedes Kind, sowie die Ermöglichung von Kinderwünschen. Die Zuständigkeit für die Kindertagesbetreuung ist in Deutschland zwischen Bund, Ländern und Kommunen geteilt. Die hauptsächliche Verantwortung liegt bei Ländern und Kommunen, die gleichzeitig auch die finanzielle Hauptlast tragen und auch für die konkrete Umsetzung zuständig sind. Der Bund hat seit 2008 über fünf Investitionsprogramme finanzielle Unterstützung in Höhe von 5,4 Milliarden Euro an Länder und Kommunen gewährt. Das erfolgreiche Resultat ist eine starke Erweiterung der Betreuungsangebote für Kinder, vor allem für unter Dreijährige (Verdreifachung zwischen 2006 und 2020) sowie für Grundschulkinder in der Nachmittagsbetreuung (mehr als verdoppelt im selben Zeitraum). Diese Entwicklung geht einher mit einem gestiegenen Betreuungsbedarf von Seiten der Eltern. Noch immer übersteigt der Bedarf das Angebot. Offenbar führen mehr und bessere Angebote auch zu einer höheren Nachfrage von Eltern.

Ähnlich wie in Japan ist der Bedarf an institutioneller Kinderbetreuung in den letzten Jahren stark gestiegen. Ebenso wie in Japan sieht sich die deutsche Regierung mit einem massiven Fachkräftemangel in kinderbetreuenden Einrichtungen konfrontiert. Daher gilt es auch hier, neue Fachkräfte zu gewinnen und ausgebildete Fachkräfte im Beruf zu halten. Neben einer höheren Entlohnung ist eine attraktive Ausbildung ein wichtiger Ansatzpunkt.

で、政府が担う課題は多いとはいえ、国家のみで解決できる事案ばかりではなく、県（ドイツでは連邦州）や自治体との協力体制がますます不可欠になると述べました。地域住民の互助も引きつづき求められます。堀内氏は経験も課題も類似している日本とドイツの協力関係の継続は極めて重要であるとの見解を示しました。

独連邦家庭省第3局「少子高齢化、高齢者、社会福祉事業」第31部のスヴェン＝オーラフ・オープスト部長も、閉会の辞において堀内氏と同様に総括し、少子高齢化対策で成果を挙げるためには新たな戦略を打ち出し、革新的な道を進まなければならないことを強調しました。社会的な持続可能性もより考慮せねばならず、この点ならびに予防の観点から、日本の事例はドイツの手本になり得ます。少子高齢化対策について、日本とドイツは今後も相互に学び合うことができるとし、意見交換の継続を支持しました。結語としてオープスト部長は、高齢者について考える時、老人医療の観点のみに終始してはいけないことも強調しました。高齢者は社会に能動的に参加することを望み、また望まれる存在でもあるとし、だからこそ、社会参加の機会を充実させることが肝要であり、保育や家族の介護をはじめ、高齢者が社会のさまざまな分野で果たしている貢献を、より高く評価すべきであると結論づけました。

Die Ausbildungskapazitäten wurden aufgestockt und Modelle für eine praxisintegrierte vergütete Ausbildung geschaffen. Der Vorteil dieser Modelle ist, dass sie von Anfang an vergütet sind und Auszubildende individuell von Kolleginnen und Kollegen mit viel Berufserfahrung begleitet werden. Das soll Ausbildungsabbrüche vermindern. Mit einem Aufstiegsbonus können außerdem Fachkräfte, die zusätzliche Weiterbildungen absolviert haben und bestimmte spezialisierte Tätigkeiten ausüben (z.B. für sprachliche Bildung) eine Höhergruppierung oder Zulage zum Gehalt bekommen. Mittels dieser und weiterer Maßnahmen ist es gelungen, seit 2006 die Zahl der Fachkräfte zu verdoppeln, was jedoch noch immer bei weitem nicht ausreicht, um den tatsächlichen Bedarf zu decken.

Zur Verbesserung der Qualität der Kinderbetreuung hat die Bundesregierung 2019 zudem das »Gute-Kita-Gesetz« verabschiedet. Damit stellt sie den Bundesländern insgesamt 5,5 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Länder können aus einen »Instrumentenkasten« unter elf Handlungsfeldern mit entsprechenden Maßnahmen wählen, um die Qualität der betreuenden Einrichtungen zu verbessern. Diese umfassen z.B. die Verbesserung der Fachkraft-Kind-Schlüssel, die Stärkung der Einrichtungsleitungen oder auch eine Subventionierung der Gebühren von Kindertagesstätten, um Eltern mit geringen Einkommen stärker zu entlasten. Der »Instrumentenkasten« soll sicherstellen, dass die Bundesländer die Mittel in den Bereichen einsetzen, wo sie den größten qualitativen Entwicklungsbedarf haben.

Am Ende ihres Vortrags verwies Nora DAMME auf die Erfolge der deutschen Familienpolitik. So stieg beispielsweise die Geburtenrate von 1,35 im Jahr 2004 auf 1,57 Geburten im Jahr 2018. Darüber hinaus nehmen Väter häufiger Elternzeit (2008: 21 Prozent, 2017: 40 Prozent) und Mütter kehren im Durchschnitt früher an den Arbeitsplatz zurück. Umfragen haben zudem ergeben, dass der Kinderwunsch von Paaren gestiegen ist (von 49 Prozent im Jahr 2003 auf 63 Prozent im Jahr 2019) und sich die gefühlte Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert hat.

Forum 3 beschäftigte sich mit dem Themenkomplex »Unterstützungsnetzwerke für ältere Menschen und ihre Angehörige auf kommunaler Ebene« und wurde geleitet von Prof. Dr. Franz WALDENBERGER, Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien (DIJ) in Tōkyō. Im ersten Vortrag

stellte ISHIDA Mitsuhiro, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Inagi, die Maßnahmen der Stadtverwaltung zum Aufbau eines kommunalen Versorgungssystems für Ältere vor. Die zum Großraum Tōkyō gehörige Stadt Inagi hat 92.000 Einwohnerinnen und Einwohner, davon sind 22 Prozent ältere Menschen. Es ist absehbar, dass sich die Zahl der Menschen, die Pflege benötigen werden, in naher Zukunft verdoppeln wird. Eine wichtige Strategie der Stadtverwaltung zielt auf die Vermeidung bzw. Herauszögerung der Pflegebedürftigkeit älterer Menschen ab. Dazu hat die Stadt Inagi ein Langzeitpflegekonzept entwickelt, das stark auf gesundheitsbewahrende Maßnahmen und Prävention setzt. Dieses Konzept wird integrativ verfolgt, d.h. alle in der Pflege involvierten Akteure, also z.B. die kommunale Verwaltung, Pflegeeinrichtungen und -dienste, Vereinigungen von Ehrenamtlichen (NPOs) und Patientenvereinigungen, werden in Planung und Aktivitäten involviert. Das Projekt wird von insgesamt 27 Organisationen unterstützt. Finanzielle Unterstützung erhält Inagi dabei seit 2007 von der nationalen Pflegeversicherung, die für die grundständige Finanzierung von allen Pflegeleistungen verantwortlich ist. Hauptbestandteil des Langzeitpflegekonzepts der Stadt Inagi ist, ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren in der Pflege nach dem Prinzip »Alte helfen Alten« zu gewinnen. Ehrenamtlich Helfende erhalten finanzielle Anreize in Form von einlösaren Gutscheinen. Positive Effekte sind zum einen die Unterstützung in der Pflege und Betreuung von Hochbetagten und zum anderen die gesundheitliche Prävention der Ehrenamtlichen durch aktive und gesellschaftsnahe Teilhabe. Darüber hinaus trägt die Mithilfe der ehrenamtlichen Alten dazu bei, die lokale Gemeinschaft zu stärken. Im Jahr 2020 haben sich 782 Ehrenamtliche (ca. vier Prozent der in der Stadt Inagi lebenden Seniorinnen und Senioren) in diesem Projekt engagiert. Dabei beliefen sich die durch das Punktesystem entstandenen Kosten auf 1,3 Mio. Yen (ca. 10.000 Euro). Das ist angesichts des Ergebnisses – Pflegebedürftigkeit zu vermeiden bzw. hinauszuzögern und Unterstützung in der Pflege von Älteren zu gewinnen – eine geringe Summe.

ISHIDA Mitsuhiro beurteilt das Projekt als vorteilhaft für alle Beteiligten: Umfragen haben ergeben, dass sich die Mitarbeit der Ehrenamtlichen positiv auf ihr subjektives Wohlbefinden und Gesundheitsgefühl auswirkt. Die Mitarbeit bewirkt zudem eine Reduzierung der Kosten für die Pflege. Das wiederum hat einen positiven Effekt auf die Pflegeversicherungsbeiträge. Insofern will die Stadt Inagi das Konzept, dass Ältere sich gegenseitig unter-

stützen – z. B. auch bei Alltagsaufgaben wie Garten- und Hausarbeit – zu einem umfassenden integrierten kommunalen Pflege- und Teilhabesystem ausbauen.

Im letzten Vortrag stellte die Bürgermeisterin der Kleinstadt Grabow im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, Kathleen BARTELS, die Konzepte der Stadtverwaltung zur Verbesserung der Pflege- und Teilhabesituation älterer Bürgerinnen und Bürger vor. Als Kreisstadt ist Grabow auch Zentrum für die allgemeine Versorgung, z.B. im Medizin- und Pflegebereich, für die umliegenden kleineren Gemeinden. Mit 29 Prozent hat Grabow einen relativ hohen Anteil Älterer an der Bevölkerung. Laut Prognosen wird die Stadt in den nächsten Jahren verstärkt die Auswirkungen des demografischen Wandels zu spüren bekommen. Die privatwirtschaftlich durchgeführte Altenpflege wird vor allem von mobilen Pflegediensten erbracht. Es gibt aber darüber hinaus ein Pflegeheim sowie zwei Wohnanlagen für betreutes Seniorenwohnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einem Programm zur Tagesbetreuung von Älteren, das sich auf Gesundheitsprävention und soziale Teilhabe konzentriert. Dieses wird von den Sozialverbänden sowie von kleineren privaten Unternehmen organisiert und finanziert. Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich vor allem an jüngere Seniorinnen und Senioren, die noch mobil sind. Die durchgeführten Aktivitäten werden unter Einbeziehung der Interessen der Programmteilnehmenden ausgewählt. Besonders populär sind Ausflüge, z.B. an die Ostsee sowie Besuche von Kultur- und Stadtfesten, sowie eine jedes Jahr stattfindende einwöchige Kreuzfahrt.

Eine wichtige Rolle für die Gesundheitsprävention und soziale Integration von Älteren spielen auch lokale Vereine. Der von Vereinen angebotene Seniorensport ist gut ausgebaut, es gibt außerdem Musik- und Kulturvereine sowie Theater- und Karnevalsgruppen, die viele Aktivitäten für und mit Älteren durchführen.

Die Stadtverwaltung bemüht sich um altersintegrative und alterswürdige Maßnahmen. So überreicht die Bürgermeisterin an runden Geburtstagen persönlich Blumen, zum 100. Geburtstag wird Bürgerinnen und Bürgern die Ehrenbürgerwürde verliehen. Zentral gelegen in Grabow befindet sich ein Mehrgenerationenhaus, das einen wichtigen Treffpunkt für alte und junge

Bürgerinnen und Bürger darstellt. Dieses bietet neben einer Bibliothek und einem Jugendclub auch Veranstaltungsräume, die kostenlos von Vereinen, Gruppen und Initiativen genutzt werden können. Die Stadtverwaltung bietet Einwohnerinnen und Einwohnern zudem bei der Beantragung von öffentlichen oder privaten Projektmitteln Hilfestellung. Zudem bemüht sie sich um eine seniorengerechte Gestaltung von Stadt und Parks, z.B. mit sogenannten »Plauderecken«. Hier finden sich Bänke mit Aussparungen für Rollstühle und Rollatoren. Für eine gegenwärtig von der Stadt in der Entwicklung befindliche Smartphone-App ist vorgesehen, diese mit einem »care button« auszustatten, mit dem sich unkompliziert Hilfe rufen lässt.

In seinem Schlußwort am Ende des Symposiums betonte HORIUCHI Tadashi, Vize-Minister im Ministersekretariat des MHLW, zuständig für Gesundheit und Wohlfahrt älterer Menschen und Personen mit Behinderungen, nochmals die mit dem demografischen Wandel verbundenen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Er stellte fest, dass nationale Regierungen zwar viel tun müssen, aber nicht alles alleine leisten können, sondern verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Präfekturen (bzw. Bundesländern) und Kommunen angewiesen sind. Auch die Menschen innerhalb von Gemeinden müssen sich weiterhin gegenseitig unterstützen. Aufgrund der ähnlichen Erfahrungen und Herausforderungen erachtet HORIUCHI Tadashi eine fortgesetzte Zusammenarbeit zwischen Japan und Deutschland als sehr wichtig.

Dr. Sven-Olaf OBST, Leiter der Unterabteilung 31 in der Abteilung 3 »Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege«, BMFSFJ, kam in seinen Abschiedsworten zu einem sehr ähnlichen Schluss. Er betonte, dass für einen erfolgreichen Umgang mit dem demografischen Wandel neue Strategien angedacht und innovative Wege gegangen werden müssen. Hierbei muss auch soziale Nachhaltigkeit stärker berücksichtigt werden. Beide Länder können bei der Frage, wie mit dem demografischen Wandel umzugehen ist, weiterhin viel voneinander lernen und sollten im Austausch bleiben. Ältere Menschen, so betonte er abschließend, dürfen außerdem nicht unter rein geriatrischen Aspekten betrachtet werden. Ältere Menschen können und wollen sich weiterhin aktiv in die Gesellschaft einbringen. Dazu müssen bessere Möglichkeiten der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Tagungsbericht

geschaffen und diese Leistungen – z.B. in der Kinderbetreuung und Angehörigenpflege, aber auch auf vielen anderen Feldern – als Bereicherung für die Gesellschaft mehr Anerkennung finden.

Kurzprofile

zum virtuellen Symposium

»Strategien zur Bewältigung des Demografischen Wandels in Deutschland und Japan«

Kathleen BARTELS

Kathleen BARTELS ist seit 2018 Bürgermeisterin der Stadt Grabow. Nach ihrer ersten beruflichen Station, dem »Generalsekretariat« des *Deutschen Roten Kreuzes* (DRK) mit Schwerpunkt der Betreuung von Firmengroßspendern und Unternehmenskooperationen, fokussiert sich ihre Tätigkeit im Rathaus Grabow auf die Unterstützung der Entstehung eines dynamischen Wirtschafts- und Lebensraums.

Frau BARTELS hat am 5. November 2021 im Forum 3 »Unterstützungsnetzwerke für ältere Menschen und ihre Angehörige auf kommunaler Ebene« vorgetragen.

Nora DAMME

Nora DAMME hat Soziologie und Journalismus an der *Universität Leipzig* studiert. Seit 2006 ist sie im *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (BMFSFJ) tätig. Nach Stationen in den Referaten »Grundsatzangelegenheiten der Familienpolitik« und »Internationale Familienpolitik, Zuwanderung und gesellschaftliche Integration« wechselte sie 2015 in die Abteilung »Kinder und Jugend«. Dort leitet sie seit 2019 das Referat 514 »Ausbau der Kinderbetreuung, Bundesprogramme, Fachkräfte«.

Frau DAMME hat mit ihrem Vortrag zur Bereicherung des Forums 2 »Grundlegende Rahmenbedingungen für gute Kinderbetreuung« am 5. November 2021 beigetragen.

スピーカー略歴

日独シンポジウム「少子高齢化対策戦略——日独の事例」



カトレーン・バーテルス

2018年にグラボウ市長に就任。大学卒業後最初の就職先はドイツ赤十字社本場で、主に大企業寄付者および企業協力を担当した。現在はグラボウ市長として市のダイナミックな経済生活空間を創出することに取り組んでいる。

シンポジウムでは第3部「地域における高齢者とその家族のための支援ネットワーク」において基調報告を発表（2021年11月5日）。



ノーラ・ダンメ

ライプツィヒ大学で社会学およびジャーナリズム学を専攻。2006年に独連邦家庭高齢者女性青少年に入省、家族政策局「家族政策基本課題課」および「国際家族政策、移民、社会統合課」に勤めた後、2015年に「青少年」局に異動、2019年に「育児サービス拡充、連邦プログラム、専門職課」の課長に就任。

シンポジウムでは第2部「質の高い保育のための基本的枠組み」において基調報告を発表（2021年11月5日）。

Lorenz DENNINGER

Lorenz DENNINGER studierte an der Freien Universität Berlin (FUB) Japanologie, Nordamerikastudien und Neuere Geschichte. Ab 2010 arbeitete er an der FU Berlin als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Japanologie. Seit 2016 betreut er die an der FU Berlin ansässige Geschäftsstelle der European Association for Japanese Studies.

Herr DENNINGER hat für das virtuelle Symposium am 4. und 5. November 2021 den Tagungsbericht verfasst.

HIRAIWA Masaru

HIRAIWA Masaru schloss sein Jurastudium an der *Universität Tōkyō* ab. 1991 Eintritt in das *Ministerium für Gesundheit und Soziales*, seit 2001 *Ministry of Health, Labour and Welfare* (MHLW). Sein Berufsweg führte ihn über die Stationen *Amt für Sozialversicherung*, *Umweltministerium* und *Außenministerium*, sowie die *Präfekturverwaltung Ōsaka* 2010 zurück in das MHLW. Seit 2020 ist HIRAIWA Masaru dort als »Deputy Assistant Minister for International Affairs Division, Minister's Secretariat« tätig.

Herr HIRAIWA hat am 4. November 2021 das Forum 1 »Konzepte zur Sicherstellung von Qualität in der Pflege durch Ausbildung, Anreize und Fachkräfte-Zuwanderung« moderiert.

Dr. Phoebe Stella HOLDGRÜN

Phoebe Stella HOLDGRÜN hat an der *Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf* 2011 im Fach *Modernes Japan* zum Thema »*Gender Equality*. Implementierungsstrategien in japanischen Präfekturen« promoviert. 2012 bis 2017 forschte sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Deutschen Institut für Japanstudien* (DIJ) in Tōkyō. Dort war sie von 2015 bis 2017 stellvertretende Direktorin. 2017 bis 2019 war Phoebe Stella HOLDGRÜN in den Bereichen *Universität und Internationales* an der *Universität Bielefeld* tätig. Seit 2019 leitet sie das Projektmanagement am *Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin* (JDZB).



ローレンツ・デニングァー

ベルリン自由大学で日本学、北米学、近代史を専攻。2010年からベルリン大学日本研究所の研究助手。また2016年より、ベルリン自由大学に事務局を置くヨーロッパ日本研究協会の業務を兼任。

本シンポジウムの報告執筆者。



平岩勝

東京大学法学部卒業後、厚生省（当時）に入省。その後、社会保険庁、環境省、外務省メルボルン日本国総領事館、大阪府健康福祉部等に出向経験。厚生省ではさまざまな部署を歴任し、2020年に厚生労働省大臣官房国際課長に就任。

シンポジウムでは第1部「職業教育、インセンティブ、外国人労働者受入れの観点からの介護の質の確保」の司会を担当（2021年11月4日）。



フェーベ＝ステラ・ホルドグリュン (Dr.)

2011年にデュッセルドルフのハイネリッヒ・ハイネ大学現代日本研究所において「ジェンダー平等——日本の都道府県における実施戦略」で博士号を取得。2012年から2017年まで東京のドイツ日本研究所で研究員として勤め、2015年から2017年まで同研究所の副所長を務めた。2017年から2019年まで、ビーレフェルト大学でダイ

Kurzprofile

Frau HOLDGRÜN hat im JDZB für das Projekt die Gesamtverantwortung getragen und die Rahmenmoderation an beiden Konferenztagen übernommen.

HORIUCHI Tadashi

Mit Abschluss des Jurastudiums an der *Universität Tōkyō* trat HORIUCHI Tadashi in das japanische Finanzministerium ein. Nach Stationen u. a. im *Amt für Finanzdienstleistungen* (Inspektionsbüro) und im *JICA OGATA Sadako Research Institute for Peace and Development* kehrt HORIUCHI Tadashi zurück in das *Finanzministerium* (Haushaltsabteilung, Verteidigungswesen). Es folgen Aufgaben im 2012 eingerichteten *Amt für Wiederaufbau*, einer Behörde zur Koordinierung des Wiederaufbaus nach der Tsunami- und Erdbebenkatastrophe vom 11. März 2011 und der nationalen Finanzbehörde. Seit 2020 ist HORIUCHI Tadashi im »Ministerialsekretariat« des *Ministry of Health, Labour and Welfare* (MHLW) tätig.

Herr HORIUCHI hat die Ergebnisse des virtuellen Symposiums aus Sicht des MHLW zusammengefasst (5. November 2021).

ISHIDA Mitsuhiro

Nach dem Studium der Ingenieurwissenschaften an der *Kōgakuin-Universität* trat ISHIDA Mitsuhiro in die Verwaltung der Stadt Inagi ein. Seit 2015 ist er Stellvertretender Bürgermeister. ISHIDA Mitsuhiro absolvierte ein Fernstudium an der juristischen Fakultät der *Hōsei-Universität* und schloss den Masterstudiengang an der *Graduate School of Management and Information Sciences der Tama-Universität* sowie den Promotionsstudiengang an der *Graduate School of Business Administration der Takachiho-Universität* ab.

Herr ISHIDA war am 5. November 2021 Vortragender in Forum 3

バーシティポリシーおよび国際関係業務に就き、2019年にベルリン日独センター・プロジェクトマネジメント部長に就任。

ベルリン日独センターにおいて本シンポジウムを総括担当し、二日間にわたり総司会を務めた。



堀内 齊

東京大学法学部卒業後、大蔵省に入省。その後、金融庁検査局、財務省主税局、国際協力銀行開発金融研究所等を経験し、財務省主計局主計企画官（財務分析担当）、財務省主計局給与共済課長、財務省主計局主計官（防衛係担当）、復興庁統括官付参事官、国税庁長官官房人事課長を経て、2020年に厚生労働省大臣官房審議官（老健、障害保健福祉担当）に就任。

厚生労働省の視点に立ち、二日間にわたるシンポジウムの総括を述べた（2021年11月5日）。



石田 光広

工学院大学工学部卒業後、稲城市に入庁。その後、福祉部高齢・障害福祉課介護保険担当主査（課長補佐）、厚生労働省老健局計画課老人保健福祉計画官、稲城市福祉部介護保険担当課長、高齢福祉課長、福祉部長、総務部長を経て、2015年に稲城市副市長に就任。また、入庁後に法政大学法学部（通信教育課程）を卒業し、多摩大学大学院経

KIYOTA Tokiko

KIYOTA Tokiko absolvierte ihr Studium der deutschen Sprache und Kultur an der *Sophia-Universität* in Tōkyō, währenddessen sie zwei Austauschjahre an der *Universität Bochum* verbrachte. Von 1979 bis 2015 arbeitete sie für die *Japan Foundation (JF)*. In dieser Zeit war sie dreimal in Deutschland im *Japanischen Kulturinstitut Köln (JKI)* stationiert. 2013 bis 2015 war sie dort Direktorin. Seit 2017 ist sie als Stellvertretende Generalsekretärin im *Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB)* tätig.

Frau KIYOTA hatte die Ehre, am 4. November 2021 die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums als Gastgeberin zu begrüßen.

Dr. Sven-Olaf Obst

Sven-Olaf OBST hat an der *Universität Leipzig* 1988 im Fachbereich Physikalische Chemie promoviert. Er war Persönlicher Referent des letzten frei gewählten Ministerpräsidenten der DDR und Bundesministers a. D., Lothar DE MAIZIÈRE. Im April 1991 trat er in den Dienst des Bundes (*Bundesministerium für Frauen und Jugend*) ein. Seit April 2015 leitet er die Unterabteilung 31 in der Abteilung »Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege« des *Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)*.

Herr OBST hat die Ergebnisse des virtuellen Symposiums aus Sicht des BMFSFJ zusammengefasst (5. November 2021).

営情報学研究科修士課程、高千穂大学大学院経営学研究科博士後期課程を修了している。

シンポジウムでは第3部「地域における高齢者とその家族のための支援ネットワーク」において基調報告を発表（2021年11月5日）。



清田とき子

上智大学ドイツ語学科卒業、在学中ポツダム大学で学ぶ。1979年から2015年まで国際交流基金勤務、ケルン日本文化会館に3回勤務し、2013年から2015年まで館長を務める。2017年にベルリン日独センター副事務総長に就任。

シンポジウムではベルリン日独センターを代表して開会の辞を述べた（2021年11月4日）。



スヴェン＝オーラフ・オーブスト (Dr.)

1988年にライプツィヒ大学で物理化学の博士号を取得。ドイツ民主共和国の自由選挙で選ばれた最後の閣僚会議議長（首相）で、ドイツ統一後にドイツ連邦共和国の無任所特命国務大臣として入閣したローター・デ＝メジェールの公設秘書を務めた後、1991年4月に独連邦政府女性青少年省の支部長として国家公務員となる。2015年4月に独連邦家庭高齢者女性青少年省の第3局「少子高齢化、高齢者、社会福祉事業」第31部の部長に就任。

ŌSHIMA Kazuhiro

Nach Abschluss seines Jurastudiums an der *Universität Tōkyō* trat ŌSHIMA Kazuhiro 1987 in das *Ministerium für Gesundheit und Soziales* (seit 2001 *Ministry of Health, Labour and Welfare*, MHLW) ein. Von 1998 bis 2000 war er an den Vorbereitungen und Einführung der Pflegeversicherung in Japan beteiligt. ŌSHIMA Kazuhiro wurde dreimal für insgesamt acht Jahre in das Kabinettssekretariat im Kabinettsbüro der japanischen Regierung abgeordnet. Seit 2021 ist er Generaldirektor für »Politikplanung, Koordinierung und Evaluierung« im MHLW.

Herr ŌSHIMA war einer der beiden Keynotespeaker des Symposiums am 4. November 2021.

Birgit RIEDEL

Birgit RIEDEL hat Politikwissenschaft in Wien studiert. Sie ist seit 2004 am *Deutschen Jugendinstitut* tätig. Mit dem Aufbau des *Internationalen Zentrums Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung* (ICEC) vertieft sie ihren Schwerpunkt der international vergleichenden Sozialforschung und internationalen Kinderbetreuungspolitik. Seit 2013 leitet sie die Fachgruppe »Bildungsorte und sozialstaatliche Leistungen für Kinder«, die unter anderem das Monitoring zum »KiTa-Qualitätsentwicklungs- und Teilhabegesetz« durchführt.

Frau RIEDEL hat am 5. November 2021 das Forum 2 »Grundlegende Rahmenbedingungen für gute Kinderbetreuung« moderiert.

独連邦家庭高齢者女性青少年省の視点に立ち、二日間にわたるシンポジウムの総括を述べた(2021年11月5日)。



大島一博

1987年、東京大学法学部卒業後、厚生省(当時)に入省。医療保険、介護保険、総合調整を担当する部署での勤務が長い。介護保険に関しては、1998年から2000年に導入準備、2004年に5年後見直しに携わり、2018年から2019年には老健局長として2020年からの第8期中期計画の準備を担当。内閣府・内閣官房に3回、計8年出向している。2021年に厚生労働省政策統括官(総合政策担当)に就任。

シンポジウムでは日本側代表の基調講演者(2021年11月4日)。



ビルギット・リーデル

ウィーンで政治学を専攻し、2004年にミュンヘンのドイツ青少年研究所に就職。同研究所に併設する形で国際幼児教育・保育センター(International Centre for Early Childhood Education and Care)が設立された後は国際的な比較社会学の研究を深め、世界各国の保育政策を研究調査。2013年にドイツ青少年研究所「子ども&保育」部の専門チーム「子どもの教育の場&子どもを対象とする福祉国家事業」のリーダーに任命され、「保育園の品質開発・参画法」のモニタリング等を担当。

シンポジウムでは第2部「質の高い保育

Prof. Dr. Matthias von SCHWANENFLÜGEL

Matthias VON SCHWANENFLÜGEL ist Jurist und Honorarprofessor an der *Universität Bremen*. Von 2005 bis 2010 leitete er die Unterabteilung »Pflegesicherung« im *Bundesministerium für Gesundheit* (BMG). Dortselbst verantwortete er von 2010 bis 2014 die Unterabteilung »Haushalt, Recht und Telematik«. Von 2014 bis Ende 2022 war Matthias VON SCHWANENFLÜGEL Leiter der Abteilung »Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege« im *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (BMFSFJ).

Herr VON SCHWANENFLÜGEL hat als einer der beiden Keynotespeaker und als Vortragender das im Forum 1 des Symposiums (4. November 2021) bereichert.

TAKATSUJI Chie

Nach dem Studium der Pädagogischen Psychologie an der *Universität Tōkyō* und der dortigen »Graduate School of Education« forschte sie an verschiedenen Junior Colleges und Universitäten in den Bereichen »Ausbildung von Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuern« sowie »Unterstützung von Familien bei der Kinderbetreuung«. 2017 wurde sie als Expertin für die Beratung zu Fragen der Kinderbetreuung im Referat »Kinderbetreuung« der Abteilung »Kinder und Familie« im *Ministry of Health, Labour and Welfare* (MHLW) ernannt.

Frau TAKATSUJI hat mit ihrem Vortrag das Forum 2 am 5. November 2021 bereichert.

のための基本的枠組み」において司会を担当（2021年11月5日）。



**マティアス・フォン＝
シュヴァーネンフリューゲル (Prof. Dr.)**

2005年から2010年まで独連邦保健省の「介護総合確保部」部長、2010年から2014年まで同省の「予算、法律、テレマティクス部」部長を歴任した。2014年から2022年まで独連邦家庭高齢者女性青年省第3局「少子高齢化、高齢者、社会福祉事業」局長。ブレーメン大学名誉教授、法学者。

シンポジウムではドイツ側代表の基調講演者であり、第1部「職業教育、インセンティブ、外国人労働者受入れの観点からの介護の質の確保」において基調報告も発表（2021年11月4日）。

高辻千恵

東京大学・東京大学大学院教育学研究科において教育心理学を専攻した後、短期大学・大学において保育士養成教育および保育・子育て支援分野の研究に従事した。2017年より厚生労働省子ども家庭局保育課保育指導専門官。

シンポジウムでは第2部「質の高い保育のための基本的枠組み」において基調報告を発表（2021年11月5日）。

TANAKA Yoshitaka

TANAKA Yoshitaka trat nach seinem Abschluss des Jurastudiums an der *Universität Kyōto* 2000 in das *Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales* (MHLW) ein. 2018 war er Direktor des Verbindungsbüros zum nationalen Parlament, 2019 Planungs- und Koordinierungsbeauftragter des japanischen Rentendienstes. Seit 2021 ist TANAKA Yoshitaka Direktor des »Büros für die Sicherheit der Arbeitskräfte« im Sozialamt. TANAKA Yoshitaka ist Absolvent der *University of Southern California* (Master of Law) und hat eine Rechtsanwaltszulassung in New York, USA.

Herr TANAKA war Vortragender im Forum 1 am 4. November 2021.

Prof. Dr. Franz WALDENBERGER

Franz WALDENBERGER hat im Fach Volkswirtschaftslehre an der *Universität zu Köln* promoviert und habilitiert. In den 1990er Jahren begann Franz WALDENBERGER seine Forschungen zu Japan als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Deutschen Institut für Japanstudien* (DIJ) in Tōkyō. 1997 folgte er dem Ruf der *Ludwig-Maximilians-Universität München* auf die Professur für Japanische Wirtschaft. Franz WALDENBERGER war Visiting Professor an mehreren japanischen Universitäten. Seit 2014 ist er Direktor des DIJ Tōkyō.

Herr WALDENBERGER hat am 5. November 2021 das Forum 3 »Unterstützungnetzwerke für ältere Menschen und ihre Angehörigen auf kommunaler Ebene« moderiert.



田中義高

京都大学法学部卒業後、厚生労働省に入省。滋賀県庁（健康福祉政策課長等）への出向を経験し、厚生労働大臣官房総務課国会連絡室長、日本年金機構企画調整監等を経て、2021年に厚生労働省社会・援護局福祉人材確保対策室長に就任。また、南カリフォルニア大学法科大学を卒業している。ニューヨーク州弁護士。

シンポジウムでは第1部「職業教育、インセンティブ、外国人労働者受入れの観点からの介護の質の確保」において基調報告を発表（2021年11月4日）。



フランツ・ヴァルデンベルガー (Prof. Dr.)

ケルン大学で経済学の博士号および大学教授号・教員資格を取得。日本経済に関する研究は1990年代にドイツ日本研究所の専任研究員に就職したときに開始。1997年にミュンヘンのルートヴィヒ・マクシミリアン大学の経済学部教授に招聘される。日本の複数の著名大学で客員教授を務めた。2014年に東京のドイツ日本研究所所長に就任。

シンポジウムでは第3部「地域における高齢者とその家族のための支援ネットワーク」において司会を担当（2021年11月5日）。

Impressum

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin
www.bmfsfj.de



Stand

eBook Version #1 – 12. Dezember 2022/#2 – 15. Dezember 2022/
#3 – 15. März 2023/#4 – 29. März 2023
Druckversion 1. Auflage April 2023

Gestaltung

Erstellung der Druckvorlage
spiralegg.design – YOSHIDA Sayumi

Übersetzungen

Texte vom Deutschen ins Japanische
Sprachdienste Dahlke K.
DAHLKE-OYAMADA Kumi
Texte vom Japanischen ins Deutsche
Sprachdienst Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
SEKIKAWA Fujiko

Proofreading

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Dr. Phoebe Stella HOLDGRÜN (DEU)
Jörg REINOWSKI (DEU)
SEKIKAWA Fujiko (DEU & JPN)
Sven TRASCHEWSKI (DEU & JPN)

Druck

Druckerei Gottschalk Berlin

Projektmanagement

Jörg REINOWSKI (JDZB)

奥付

本冊子は販売目的ではなく、ドイツ連邦政府の広報活動の一環として作成されたもので、無料配布されます。

発行者

ドイツ連邦家庭高齢者女性青少年省

広報課

www.bmfsfj.de

発行日

電子書籍 2022年12月12日 第1版発行／2023年12月15日 第2版発行／
2023年3月15日 第3版発行／2023年3月29日 第4版発行

紙書籍 2023年4月 第1刷発行

版下作成

吉田佐由美、spiralegg.design

翻訳

独文和訳 小山田公美、Sprachendienst Dahlke K.

和文独訳 関川富士子、ベルリン日独センター語学研修部

校閲・校正・翻訳チェック

ベルリン日独センター

フェーベ＝ステラ・ホルドグリューン(ドイツ語)

ヨーク・ライノフスキ(ドイツ語)

関川富士子(日独語)

スヴェン・トゥラシェフスキ(日独語)

印刷・製本

Druckerei Gottschalk Berlin

編集

ヨーク・ライノフスキ、ベルリン日独センター

- Engagement
- Familie
- Ältere Menschen
- Gleichstellung
- Kinder und Jugend